



Fachkräfte
stärken

- Fortbildungsangebot -

2027

FORTBILDUNGEN

Fortbildungen für Kita-Leitungen, Teams, Erzieher*innen,
Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte

Winzig
Stiftung 
kleine Hilfen für gelingende Leben

*Kinder erinnern sich nicht an
jeden Tag ihrer Kindheit.*

*Aber sie erinnern sich,
wie sie sich bei den Menschen gefühlt haben,
die sie begleitet haben.*

VORWORT

Liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Kita-Leitungen,
liebe Kindertagespflegepersonen, liebe Interessierte,

Kinder brauchen keine perfekte Welt.

Sie brauchen Menschen, die ihnen mit Aufmerksamkeit begegnen. Menschen, die ihnen zuhören, sie ernst nehmen, sie ermutigen und ihnen zutrauen, ihren eigenen Weg zu finden.

Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig erscheint und Veränderungen unseren Alltag prägen, gewinnen diese verlässlichen Beziehungen an Bedeutung. Sie geben Kindern Sicherheit, Orientierung und die Freiheit, sich zu entfalten - Menschen wie Sie.

Mit Ihrer täglichen Arbeit gestalten Sie weit mehr als den pädagogischen Alltag. Sie schaffen Bildungsräume, begleiten Entwicklungsprozesse und legen den Grundstein dafür, dass Kinder Vertrauen in sich selbst und in die Welt entwickeln können. Oft sind es die kleinen, unscheinbaren Momente – ein aufmerksamer Blick, ein gemeinsames Staunen, eine ermutigende Frage oder ein tröstendes Wort – die Kinder nachhaltig stärken. Was für Erwachsene selbstverständlich erscheint, kann für ein Kind von unschätzbarem Wert sein.

Diese Verantwortung verdient Anerkennung. Vor allem aber verdient sie gute Rahmenbedingungen, fachlichen Austausch und die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Denn professionelle Pädagogik lebt nicht davon, alles zu wissen. Sie lebt von der Bereitschaft, neugierig zu bleiben, die eigene Haltung zu reflektieren und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Genau dabei möchten wir Sie begleiten.

Unser Fortbildungsprogramm 2027 bietet Ihnen vielfältige Anregungen für Ihre Arbeit in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Praxisnah, fachlich fundiert und orientiert an den Fragen, die Ihren Berufsalltag bewegen. Nicht mit dem Anspruch, fertige Antworten zu liefern, sondern Räume für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen zu eröffnen. Denn jedes Kind hat das Recht auf Erwachsene, die ihm mit Kompetenz, Wertschätzung und Zuversicht begegnen.

Danke für Ihr Engagement, Ihre Fachlichkeit und dafür, dass Sie jeden Tag dazu beitragen, Kindheit zu einem Ort des Vertrauens, des Lernens und des Wachstums zu machen.

Wir wünschen Ihnen viele inspirierende Begegnungen, neue Perspektiven und Freude beim Entdecken unseres Fortbildungsprogramms.

Mit herzlichen Grüßen,
Rüdiger Theis und Julia Wilms

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Termine: Team- und Einzelfortbildungen auf Anfrage

Kosten: ab 1.020,- € / Tag für bis zu 14 Personen
Workshops (3-4 Stunden) ab 490,- €

Anmeldungen:

Wir bitten Sie um frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Anmeldungen werden bis zwei Wochen vor Kursbeginn berücksichtigt und nach dem Eingangsdatum gereiht.

Bitte reichen Sie Absagen schriftlich / per Email ein.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihnen bei Absagen Ihrerseits 14 Tage vor dem Kursbeginn die halben und unter 7 Tagen vor dem Kursbeginn die vollen Fortbildungskosten berechnen müssen.

Bei einer Teilnehmeranzahl von weniger als 8 Personen behalten wir uns vor, den Kurs spätestens eine Woche vor Kursbeginn unsererseits abzusagen bzw. zu verschieben.

Bitte beachten Sie, dass einige der Fortbildungen außerhalb der Räumlichkeiten der Winzig Stiftung stattfinden. Genaue Informationen zum Veranstaltungsort in Wuppertal erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

**Für weitere Informationen, Anmeldungen
oder bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:**

Julia Wilms, Projektleitung

Tel.: 0202 / 26 561-568

Email: wilms@winzig-stiftung.de



INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinsam für starke pädagogische Arbeit

01 VERSTEHEN, GESTALTEN, WACHSEN Impulse für den Kita-Alltag

- BaySis® Plus für Kita – Kinder präventiv begleiten (2-tägig)10
 - Das Spiel des Kindes – Kinder begleiten und ihre Entwicklung fördern11
 - Kleine Ideen, große Wirkung: Kreativität fördern – Ressourcen schonen12
 - „Mag ich nicht!“ - Wie der Stress am Esstisch zum Essen mit Freude werden kann13
 - Marte Meo kompakt14
 - Marte Meo Practitioner – Zertifikatskurs15
 - Sanfte Eingewöhnung16
 - Schlafen in der Kita17
-

02 HALT GEBEN, STÄRKEN, BEGLEITEN Kinder & Familien in besonderen Lebenssituationen

- Bindungsfördernde Berührung20
 - In kritischen Situationen als sicher(nd)e Bindungsperson handeln21
 - Kinder die uns herausfordern - wertschätzend begleiten22
 - Kraft der Gefühle – Kinder in emotionalen Situationen begleiten und stärken23
 - „Sie sagen, es ist für mich das Beste, aber es tut weh“ - Unterstützung für Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen24
 - „Sind wir nicht alle ein bisschen Pippi?“ - Verhaltensauffälligkeiten in der Kita25
 - „Traurigkeit gut (aus)halten“ - Kinder bei Trauer und Traurigkeit einfühlsam unterstützen und begleiten26
 - Vom Machtkampf zur Verbindung: Co-Regulation als Schlüssel der Deeskalation27
 - „Wenn Kinder sich zeigen“ – Autonomieentwicklung und Selbstregulation in den ersten Lebensjahren professionell begleiten28
-

03 KRAFT SCHÖPFEN, ACHTSAM HANDELN für Gesundheit, Resilienz und Selbstfürsorge

- Beziehungsvolle Momente und stressige Alltagssituationen32
 - Bist du glücklich? - Resilienz – Das Immunsystem der Seele33
 - Die resiliente Kita: Sicherheit, Struktur und Entlastung im pädagogischen Alltag34
 - Mit Energie & Gelassenheit Kinder begleiten - Leiten durch Präsenz: Selbstfürsorge und Ressourcenbildung für Fachkräfte in Kitas und Kindertagespflege35
 - Nervenstarke Kita – Verbindung im Kita-Alltag36
 - Stark im Innen, ruhig im Außen - Achtsamkeit und Gelassenheit im Alltag mit Kindern37
 - Teamliebe statt Teamkrise – Resilienzfactoren im Kitateam für sichere Qualität in Kitas38
-

04 MITEINANDER SPRECHEN, BEZIEHUNGEN GESTALTEN Kommunikation, Zusammenarbeit und Elternbegleitung

- Elterngespräche in der Kita - auch das noch!42
 - Kommunikation im Team -Mit Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung zu einer positiven Zusammenarbeit43
 - Konfliktmanagement in der Kita: Sicherer Umgang mit Elternbeschwerden44
 - Sprache der Liebe: Achtsame Kommunikation im Kita-Alltag45
 - Stille Kinder im Fokus46
-

05 HINSCHAUEN, SCHÜTZEN, VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN Kinderschutz und Kindeswohl

- Auf Augenhöhe: Adultismus im Kita-Alltag reflektieren50
 - Grenzen des Systems – Personalausfall professionell begegnen51
 - Starke Kinder – starke Rechte! Partizipation, Kinderrechte und Kinderschutz in der Kita52
 - „Was kribbelt denn da? Upps, Let's Talk about Sexualpädagogik!“53
 - „Was nicht sein darf, kann das sein?“ Gewalt durch pädagogische Fachkräfte - ein Tabuthema?54
-

06 VIELFALT VERSTEHEN, TEILHABE FÖRDERN

Lebenswelten, Kultur und soziale Gerechtigkeit

- Familienrealitäten verstehen - soziale Gerechtigkeit im Kita-Alltag gestalten58
 - Mehrsprachigkeit professionell begleiten – Ressourcen erkennen, nutzen und stärken59
 - Mut zur Inklusion60
 - Wenn Welten aufeinandertreffen: Interkulturelle Kompetenz im Kita-Alltag61
-

07 WORKSHOPS

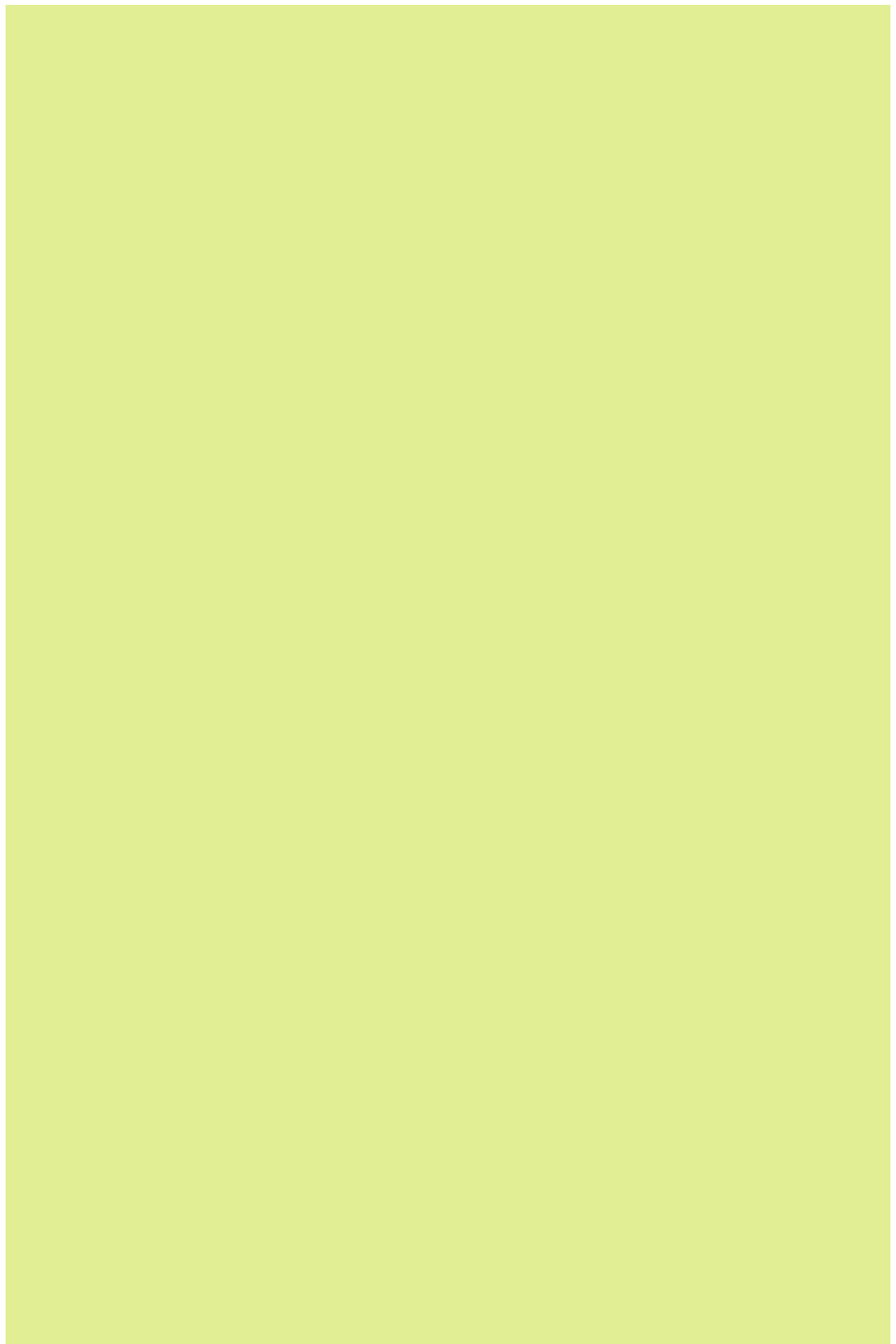
Impulse ab 3 Std.

- Agil führen im Kita-Alltag: Klar kommunizieren, erfolgreich delegieren64
 - Aufbruch in die Leitung: Begleitete Reise für neue Führungskräfte65
 - Bedürfnisorientierung & Regeln: Wie passt das zusammen?66
 - Buchwirbel: Bewegung trifft Buch – Praxisideen für die Kita67
 - Die Macht der Worte – Wie Sprache die Beziehung zu Kindern prägt68
 - Marte Meo – Leiten / Folgen69
 - Raum auf Augenhöhe: Raumgestaltung für Kinder70
 - Sprache in Bewegung: Mehrsprachige Kinder durch Spiel, Körper und Interaktion fördern ..71
 - Teilhabe leben: Inklusion, BTHG und Förderpläne mit Herz und Klarheit72
 - Unser Wir gestalten: Werte, Normen und eine starke Teamkultur73
-



WEITERE INFORMATIONEN

- Referentinnen 72
- Teamfortbildung & Coaching 73
- Allgemeine Geschäftsbedingungen74
- Datenschutz76
- Impressum78



01

VERSTEHEN, GESTALTEN, WACHSEN
Impulse für den Kita-Alltag



BaySis® Plus FÜR KITA

Für einen gelingenden und entlastenden Kita-Alltag.

Der zweitägige BaySis® Plus Kurs stärkt pädagogische Fachkräfte darin, Kinder frühzeitig, sicher und feinfühlig zu verstehen und zu begleiten – noch bevor sie ihre Bedürfnisse sprachlich ausdrücken können.

DARUM GEHT ES

Die Körpersprache der Kinder gibt wertvolle Hinweise darauf, wie es ihnen geht. Die nonverbalen Signale, ihre Atmung, ihr Muskeltonus, ihre Mimik drücken ihre Befindlichkeit aus und zeigen: ob sie offen und reguliert sind oder aus der Balance geraten und Unterstützung benötigen.

Gerade im Kita-Alltag erleben Kinder immer wieder Situationen, die sie in Anspannung versetzen. Überforderte Kinder können ängstlich, zurückgezogen oder offensiv reagieren. Dieses Verhalten stellt pädagogische Fachkräfte vor große Herausforderungen.

Umso wichtiger ist es, die Feinzeichen und Signale von Kindern sicher wahrzunehmen, richtig zu deuten und angemessen darauf zu reagieren.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Körpersprache, Feinzeichen und nonverbale Signale von Kindern wahrnehmen und verstehen
- Emotionen von Kindern begleiten
- Handlungssicherheit und Deeskalationsmöglichkeiten im Umgang mit überforderten und herausfordernd reagierenden Kindern
- Kindliche Kompetenzen zur Eigenregulation stärken
- Erweitertes Wissen zur Co-Regulation, um Kinder gezielt bei Stress, Aufregung und emotionaler Überforderung zu unterstützen
- Präventive Unterstützung, bevor Kinder aus ihrer inneren Balance geraten,
- Rahmenbedingungen für individuelle Bedürfnisse von Kindern im Gruppensetting schaffen

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMINE
24.11.2027 &
25.11.2027



UHRZEIT
09-16 Uhr



KOSTEN
260,00 Euro



KURSNUMMER
5010 0710



DAS SPIEL DES KINDES

Kinder begleiten und ihre Entwicklung fördern

Kennen Sie das auch? Das Hin- und Herlaufen im Raum, das Material aus der Kinderküche oder dem Kaufladen, das im Puppenwagen wiederzufinden ist, verknottete Seile im Turnraum oder das offene Spielzeug, das auf einem Haufen landet? Solche Situationen sind typisch für die Welt der Kinder und bieten wertvolle Anknüpfungspunkte für Ihre pädagogische Arbeit.

DARUM GEHT ES

In diesem Seminar erfahren Sie, welcher Sinn hinter diesen kindlichen Spiel Phänomenen steckt und wie Sie passende Angebote im Alltag finden können. Wir beschäftigen uns damit, was es mit dem „Zeug zum Spielen“ auf sich hat und wie Sie das Freispiel als wertvollen Raum für die kindliche Entwicklung nutzen können.

Weiterhin schauen wir darauf, welche Möglichkeiten im Spiel verborgen sind zur Stärkung der Bindung zueinander und wie Sie Sprechfreude wecken und die Sprachentwicklung unterstützen können. Anhand von Bildern und Videoclips analysieren wir die kindlichen Fähigkeiten und Kompetenzen im Spiel und verknüpfen diese mit konkreten Anregungen für die Praxis.

Gemeinsam erarbeiten wir kleinschrittige Handlungsmöglichkeiten für das freie und geleitete Spiel, die sich am jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder orientieren. So können Sie individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und ihre Selbstwirksamkeit im Spiel fördern.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung
- Spielschemata im pädagogischen Alltag erkennen und nutzen
- Material zum Spielen
- Spiel- und Sprechfreude bei Kindern wecken
- Fähigkeiten, die Kinder im Spiel entwickeln, fördern und begleiten
- Freispiel als Raum für Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung
- Austausch und Reflexion

KLEINE IDEEN GROSSE WIRKUNG

Kreativität fördern – Ressourcen schonen

In unseren Kitas sind Bildung und Erziehung die Kernaufgaben, doch sie stellen uns auch vor große Herausforderungen, die wir oft nur begrenzt beeinflussen können.

DARUM GEHT ES

Um den Alltag reibungslos zu gestalten, ohne ständig neues Material anschaffen oder Überstunden leisten zu müssen, ist oft kreative Lösungsfindung gefragt. Dabei geht es jedoch nicht um künstlerisches Talent, sondern um kreatives Denken – eine wichtige Grundlage für entdeckendes Lernen und kompetentes Handeln. Dieses kreative Denken braucht aktive Förderung und Anregung, damit es im hektischen Kita-Alltag nicht verloren geht.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie man mit kleinen Ideen und wenig Material die Kreativität der Kinder alltagstauglich und aktiv fördern kann. Ziel ist es, gemeinsam Möglichkeiten zu entdecken, um Kreativität im Kita-Alltag zu fördern, aktiv zu werden und dabei Ressourcen zu schonen.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Jennyfer Pabst



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Kreativität aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten
- Kreativität mit wenig Aufwand und Material herausfordern
- Austausch der Teilnehmenden



MAG ICH NICHT

Wie der Stress am Esstisch zum Essen mit Freude werden kann



DARUM GEHT ES

Kinder sind neugierig und interessiert am Essen. Sie machen vielfältige Erfahrungen in der Ess-Situation und probieren gerne Neues aus.

Jedoch gibt es auch Kinder, die sich - nicht nur in der Kita - mit dem Essen schwertun. Sie mögen nur einzelne Nahrungsmittel, möchten nicht probieren oder verweigern generell jede Mahlzeit. Eltern kommen auf Sie zu und bitten Sie, dafür zu sorgen, dass ihr Kind isst.

Manchmal gibt es auch Uneinigkeiten im Team, wie Sie mit den Kindern und Eltern umgehen möchten, denn das Thema „Essen“ ist für alle Menschen - je nachdem, welche Ess-Erlebnisse sie selbst erfahren haben – ganz unterschiedlich.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Einblick in das kindliche Essverhalten:
Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Was brauchen Kinder, um mit Freude zu essen?
- Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten, damit sich die Ess-Situation entspannt und die Freude an den Esstisch zurückkehrt
- Austausch sowie die Gelegenheit eigene Praxisbeispiele einzubringen

MARTE MEO®

KOMPAKT

Sie interessieren sich für Marte Meo, möchten aber nicht gleich einen Practitioner Kurs absolvieren?
Dann ist das Seminar Marte Meo Kompakt für Sie und Ihr Team genau richtig.

DARUM GEHT ES

An diesem Tag bekommen Sie die Möglichkeit, in die Marte Meo Methode einzutauchen und sich einen ersten Überblick zu verschaffen.

Sie erfahren die Hintergründe von Marte Meo und lernen die unterstützenden Marte Meo Kommunikationselemente in strukturierten Leistungssituationen und im freien Spiel kennen.

Anhand von Beispielvideos erleben Sie die kleinschrittige Marte Meo Interaktionsanalyse, um Kinder passgenau zu ihrem Entwicklungsstand begleiten zu können.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung



MARTE MEO® PRACTITIONER

Zertifikatskurs (6-tägig)

Marte Meo ("aus eigener Kraft...") ist eine entwicklungsunterstützende Methode, deren besondere Stärke in der Kommunikation, im täglichen Miteinander und durch die Kraft der Bilder zum Tragen kommt.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

Ein Schwerpunkt von Marte Meo ist der Blick auf die kindliche Entwicklung. In Kitas ist Marte Meo seit vielen Jahren etabliert und wird dort erfolgreich eingesetzt. Mit der Marte Meo Methode erhalten Sie konkrete Informationen darüber, wie Sie Entwicklungsschritte mit den verschiedenen Marte Meo Elementen und im täglichen Umgang mit dem Kind unter Berücksichtigung ihrer ganz individuellen Ressourcen unterstützen können (so können diese mit Hilfe von Videoclips sichtbar gemacht werden). Durch die Videointeraktionsanalyse werden unvergleichliche Möglichkeiten geboten, die Kinder in allen Nuancen wahrzunehmen und konkrete Handlungsstrategien daraus zu entwickeln.

INHALTE:

- Informationen zur Marte Meo Methode und Kennenlernen der Marte Meo
- Elemente zum positiven Leiten und zum Folgen
- Begleitung der kindlichen Entwicklung mit Blick auf die Fähigkeiten und den Entwicklungsbedarf, um individuelle Unterstützung mit den Marte Meo Elementen anbieten zu können
- Umsetzen und Vertiefen der Marte Meo Elemente in der eigenen Berufspraxis; Reflexion und Einüben der Marte Meo Interaktionsanalyse anhand eigener Videoclips

SANFTE EINGEWÖHNUNG

Jedes Jahr ist die Eingewöhnung ein großes Thema in der Kita. Wie kann eine Eingewöhnung gelingen, die den Kindern die Sicherheit gibt, sich spielend zu bilden und offen zu sein für das, was sie in der Kita erleben und entdecken können?

DARUM GEHT ES

Es ist wichtig, in der Eingewöhnungszeit Bedingungen zu schaffen, die es allen Beteiligten ermöglichen, sich so kennenzulernen, dass Vertrauen aufgebaut werden kann.

In diesem Seminar erfahren Sie, angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell, wie Kinder besonders sanft eingewöhnt werden können.

Sie lernen den Ablauf der Eingewöhnung kennen, die einen klaren Rahmen gibt. Jedoch geht es bei der sanften Eingewöhnung auch darum, genau hinzuschauen und individuell für jede Familie zu entscheiden, wie lange jede einzelne Eingewöhnungsphase dauert.



INHALTE:

- Eingewöhnung mit Sicherheit! Warum ist die Eingewöhnung so wichtig?
- Phasen der sanften Eingewöhnung
- Merkmale und Stolpersteine in der Eingewöhnung
- Raum für individuelle Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Austausch der Teilnehmenden untereinander

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Monika Thiel



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung



SCHLAFEN IN DER KITA

Ein ganzheitlicher Ansatz für eine positive Schlafbegleitung

Der Schlaf ist ein fundamentales Grundbedürfnis des Menschen und von essenzieller Bedeutung für die Gesundheit – besonders in der frühen Kindheit. Doch das kindliche Schlafverhalten ist oft von Irritationen, Mythen und Unsicherheiten geprägt.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Lorena De
Marco-Seibt



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN

18.11.2027



UHRZEIT

09-16 Uhr



KOSTEN

130,00 Euro



KURSNUMMER

5010 0721

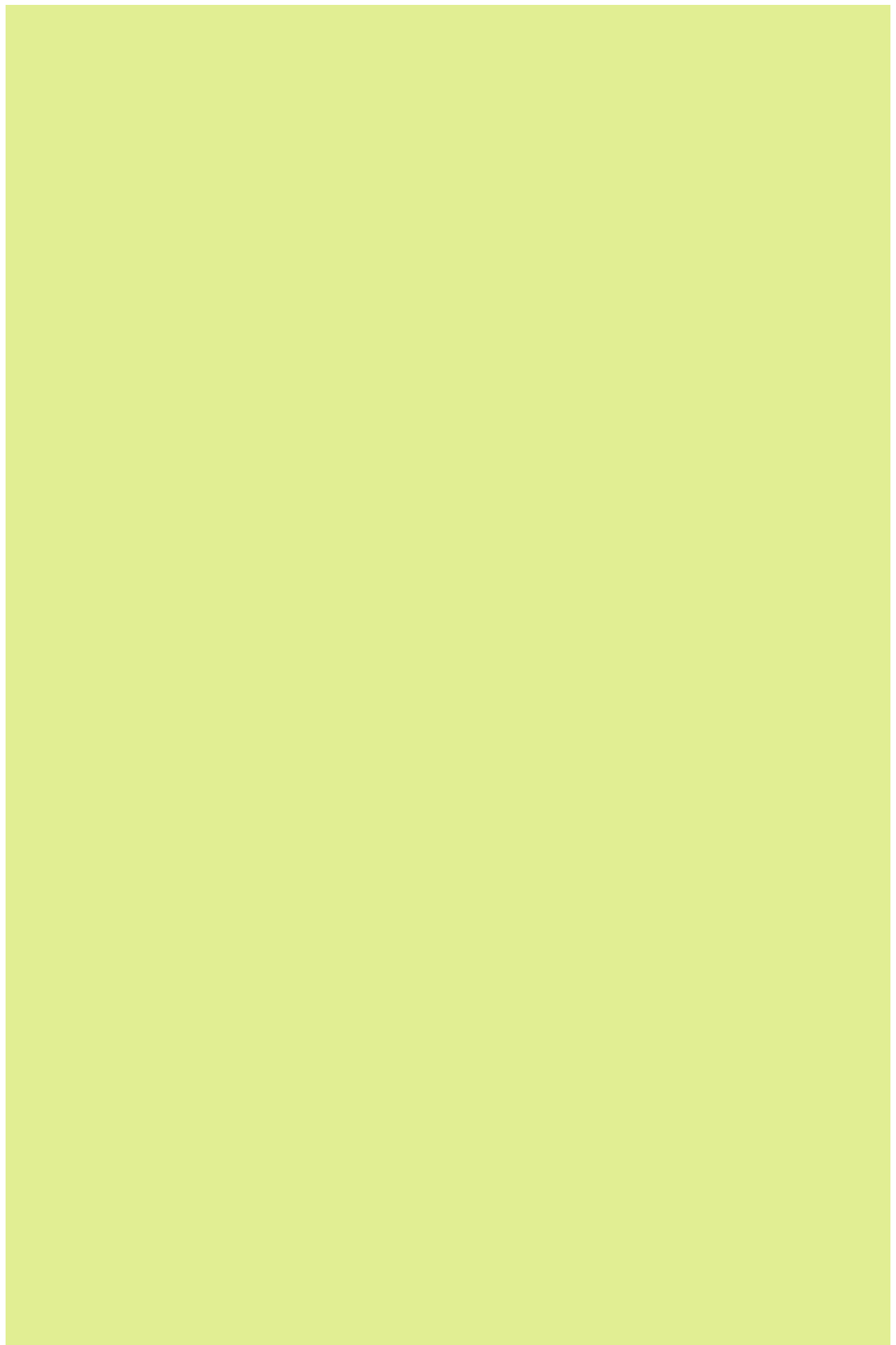
DARUM GEHT ES

Diese Fortbildung lädt Sie dazu ein, neue Perspektiven zu gewinnen und das Schlafverhalten der Kinder in der Kita positiv zu gestalten. Tauchen Sie ein in die faszinierenden Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie, Evolutionsbiologie und Schlafforschung! Lernen Sie, wie Sie als Pädagogische Fachkraft nicht nur das Schlafverhalten der Kinder besser verstehen, sondern auch wertvolle Impulse an die Eltern weitergeben können. Gemeinsam schaffen wir eine Umgebung, in der die Kinder sanft und geborgen in den Schlaf finden können.

Diese Fortbildung ist nicht nur eine Wissensvermittlung, sondern eine Einladung, das Thema Schlaf mit Herz und Verständnis anzugehen. Ich möchte Sie inspirieren, neue Wege zu finden, um die Schlafbegleitung in Ihrer Einrichtung zu einem liebevollen und respektvollen Prozess zu gestalten.

INHALTE:

- Die Grundlagen der Schlafphysiologie und Schlafentwicklung
- Das Zusammenspiel von Bindungsverhalten und Schlaf
- Der Einfluss von Betreuung auf das Schlafverhalten – was bedeutet das für Ihre Kita?
- Einschlafbegleitung in der Kita
- Pädagogische Gestaltung des Übergangs „In den Schlaf hinein“ und die dazugehörige Partizipation
- Rechtliche Grundlagen - Aufsichtspflicht - Professioneller Umgang mit den Wünschen und Fragen von Eltern, insbesondere beim „Wecken“



02

HALT GEBEN, STÄRKEN, BEGLEITEN

Kinder & Familien in besonderen Lebenssituationen





BINDUNGSFÖRDERNDE BERÜHRUNG

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Die ersten Jahre sind eine ganz besondere Zeit - sowohl für die Kinder als auch für alle, die sie täglich begleiten. Nähe, Vertrauen und feinfühliges Berühren sind dabei die Basis für eine sichere Bindung und eine gesunde Entwicklung.



DARUM GEHT ES

In diesem Seminar geht es darum, wie Kinder von 0 bis 3 Jahren mit achtsamer Berührung, feinem Einfühlungsvermögen und einer klaren Präsenz unterstützt werden können.

Warum das wichtig ist:

Bindung stärkt das Urvertrauen, macht Kinder neugierig auf die Welt – und schenkt uns selbst mehr Sicherheit im Umgang mit ihnen. Wenn wir als Fachkräfte lernen, uns innerlich gut wahrzunehmen und aufmerksam „in Kontakt“ mit uns selbst zu sein, können wir auch die Signale der Kinder klarer sehen und feinfühlig darauf eingehen.

Das Seminar ist praktisch, alltagsnah und gibt viele Impulse, die sofort in der Arbeit anwendbar sind. Denn: Bindung braucht Berührung – und gelingende Bindung beginnt mit guter Bindung.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Theresia Ahiaba-
Obermeyer



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Kennenlernen von unterschiedlichen Formen von bindungsfördernden Berührungen – und wann sie wohltuend sind.
- Signale der Kinder erkennen und liebevoll darauf reagieren.
- Anregungen, die eigene Selbstwahrnehmung zu stärken, um gelassener und sicherer im Alltag zu sein.
- Sich bewusst auf jedes Kind einzustimmen, um es in seiner individuellen Entwicklung zu begleiten.

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN

19.04.2027



UHRZEIT

09-16 Uhr



KOSTEN

130,00 Euro



KURSNUMMER

5010 0713

IN KRITISCHEN SITUATIONEN ALS SICHER(ND)E BINDUNGS- PERSON HANDELN

DARUM GEHT ES

Pädagogisches Handeln versteht sich als professionell gestaltete Beziehungsarbeit. Innerhalb dieser Arbeit begegnen wir Kindern mit vielfältig belasteten Bindungserfahrungen. Die sich daraus ergebenden erheblichen Folgen für die Bindungs- und Explorationsfähigkeit sowie die Möglichkeiten zur Selbstregulation weisen darauf hin, wie wichtig es ist, die Erkenntnisse der Bindungsforschung im pädagogischen Kontext anzuwenden. Eine Kernaussage der Bindungsforschung ist, dass problematische frühkindliche Bindungserfahrungen nicht überschrieben werden und zu einem unsicheren Bindungsstil führen, was sich in der kindlichen Reaktion unterschiedlich zeigt: Das eine Kind verstummt, erstarrt oder erschläft, während das andere weint, aufbraust und/oder kaum zu beruhigen ist. Auch bei Eltern oder Fachkräften können sich eigene unsichere Bindungserfahrungen zum Beispiel durch kühles oder für das Kind unvorhersehbares bzw. einschüchterndes Verhalten zeigen. Bindungsorientierung beinhaltet, ein Verständnis dafür zu haben, welche Bindungserfahrungen Menschen in Belastungssituationen reaktivieren um als Fachkraft bindungssichernd darauf zu reagieren.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Simone
Waesenberg



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Die Grundzüge der Bindungstheorie kennenlernen
- Die verschiedenen Bindungsstile erkennen und differenzieren
- Verknüpfung und Auswirkungen des Bindungsstils in Bezug zur Explorationsfähigkeit einschätzen
- Aus der Beobachtung von Spiel- und Interaktionssequenzen bindungsbezogene Ressourcen sowie Risikofaktoren identifizieren
- Die eigene Person und Rolle reflektieren
- Eigene Ressourcen erkennen, nutzen und verstärken



KINDER DIE UNS HERAUSFORDERN WERTSCHÄTZEND BEGLEITEN

Fordert Sie ein Kind besonders heraus? Vielleicht zeigt es „originelles“ Verhalten, welches oft nicht zur sozialen Situation passt. Vielleicht haut, beißt oder schubst es und Sie fragen sich, was dieses Kind braucht, um sich anders verhalten zu können und was der Grund für sein Verhalten sein mag.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

In diesem Seminar schauen wir auf die Botschaft hinter dem kindlichen Verhalten. Sie erfahren, wie Sie Kinder unterstützen können, sich zunehmend selbst zu regulieren und was das für die kindliche Entwicklung bedeutet.

Wir erarbeiten, was Sie tun können, wenn ein Kind in manchen Momenten die Fassung verliert und Sie keinen Zugang zu dem Kind finden können. Mit diesem Handwerkszeug können Sie selbst entspannter sein und das Kind dabei begleiten, Schritt für Schritt seine sozialen und emotionalen Kompetenzen zu erweitern.

INHALTE:

- Kindliche Bedürfnisse hinter dem Verhalten erkennen
- Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag entwickeln
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN
21.10.2027



UHRZEIT
09-16 Uhr



KOSTEN
130,00 Euro



KURSNUMMER
5010 0722

DIE KRAFT DER GEFÜHLE

Kinder in emotionalen Situationen begleiten und stärken

Kinder erleben in der Kita täglich eine Vielzahl an Gefühlen – manchmal so intensiv, dass sie Unterstützung von Erwachsenen brauchen, um sich wieder zu regulieren.

DARUM GEHT ES

In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie Einblicke in die Gefühlswelt von Kindern und lernen, wie Sie durch feinfühliges Verhalten Sicherheit und Geborgenheit vermitteln können. Sie erfahren, wie Sie mit passender Co-Regulation während eines Gefühlssturms in Verbindung bleiben und die emotionale Entwicklung der Kinder fördern können. Ziel ist es, die Kinder dabei zu unterstützen, Empathie zu entwickeln und den Schritt vom „Ich“ zum „Du“ zu machen.



INHALTE:

- Verstehen der emotionalen Welt von Kindern
- Methoden der Co-Regulation: Unterstützung in emotional herausfordernden Situationen
- Entwicklung von Empathie im pädagogischen Alltag
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch
- Tipps für den Kita-Alltag

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN
18.02.2027



UHRZEIT
09-16 Uhr



KOSTEN
130,00 Euro



KURSNUMMER
5010 0712



SIE SAGEN, ES IST FÜR MICH DAS BESTE ABER ES TUT WEH

Unterstützung für Kinder in Trennungs - und Scheidungssituationen



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Dr. Anja
Schmidt-Ott



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

Diese Fortbildung konzentriert sich auf das Erkennen und Unterstützen von Trauer und Traurigkeit bei Kindern, die auf die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern reagieren.

Ziel ist es, das Bewusstsein für die oft "verbotene" oder unsichtbare Trauer zu schärfen und praktische Werkzeuge an die Hand zu geben, um diese Trauer zu validieren und adressieren. Durch interaktive Workshops lernen Sie, Anzeichen von Trauer bei Kindern zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Besonderes Augenmerk wird auf den Einsatz von Bilderbüchern, Kurzfilmen und weiteren Medien gelegt, die speziell dafür entwickelt wurden, um mit Kindern über ihre Gefühle und die familiäre Situation zu sprechen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Fortbildung ist die Schulung in der Kommunikation mit Eltern, um diese in den Prozess einzubinden und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse des Kindes sowohl zuhause als auch in der Kita unterstützt werden.

Sie erhalten Ideen, um eine unterstützende und einfühlsame Umgebung zu schaffen, die den Kindern hilft, ihre Trauer zu verarbeiten und zu überwinden.

INHALTE:

- Informationen zum kognitiven Verständnis und zu Trauerreaktionen von Kindern bei Verlusterlebnissen
- Hintergrundwissen zu typischen Reaktionen auf Trennungen
- Ideen, wie man Kinder in akuten Trauer- und Trennungssituationen gut unterstützen kann
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Hilfreiche Rituale und praktische Ideen für den Kindergartenalltag
- Selbstfürsorge und Unterstützung für das KiTa-Team
- Anregungen, wie Sie als Ansprechpartner:innen Eltern unterstützen können

SIND WIR NICHT ALLE EIN BISSCHEN PIPPI?

Verhaltensauffälligkeiten in der Kita

DARUM GEHT ES

In dieser Fortbildung werfen wir einen Blick auf Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindesalter. Gemeinsam erkunden wir die Grundlagen der Entwicklungspsychologie, um besser zu verstehen, welche Auffälligkeiten auftreten können und welche Ursachen und Bedingungen dahinterstecken.

Impulse für die Reflexion:

- „Ist das wirklich auffällig, oder fällt es nur mir auf?“
- „Was ist, wenn wir noch keine Diagnose haben?“
- „Wie können wir den Rahmen anpassen?“
- „Was bedeutet Inklusion wirklich?“

Ziele der Fortbildung:

- Vertiefung des Verständnisses für Entwicklungspsychologie und Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter.
- Sensibilisierung für die Wahrnehmung und Förderung der Stärken von Kindern.
- Entwicklung von Strategien zur engen Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Fachkräften.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Lorena De
Marco-Seibt



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Grundlagen zur Entwicklungspsychologie des Kindes
- Mögliche Ursachen und Bedingungen für Auffälligkeiten und Störungen.
- Der Blick auf das Positive: Neben den Auffälligkeiten die Stärken und Ressourcen des Kindes wahrnehmen und fördern.
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft: Strategien, um die Eltern aktiv in den Unterstützungsprozess einzubeziehen und eine starke Partnerschaft aufzubauen.
- Gestaltung integrativer und inklusiver Arbeit in der Kita: Praktische Ansätze für die Umsetzung von Inklusion im Kita-Alltag.
- Nutzung von Helfersystemen: Informationen, wo Unterstützung und Hilfe zu finden sind, wenn man unsicher ist oder nicht mehr weiterweiß.



TRAURIGKEIT GUT (AUS)HALTEN

Kinder bei Trauer und Traurigkeit einfühlsam unterstützen und begleiten



DARUM GEHT ES

Kinder wachsen gesünder und selbstbewusster heran, wenn sie von Erwachsenen umgeben sind, die ihre emotionalen Bedürfnisse verstehen und anerkennen – sowohl in fröhlichen als auch in schwierigen Zeiten. Wenn Kinder weinen, wischen wir Erwachsene das häufig aber schnell beiseite mit Worten wie: „Ach, das ist doch nicht so schlimm, das tut doch nicht so weh.“ Oder wir lenken die Kinder ab und versuchen, sie möglichst schnell aus der Traurigkeit herauszuholen. Denn auch für uns ist ein trauriges Kind manchmal schwer aushaltbar, schließlich scheint Traurigkeit unserem Ideal einer möglichst glücklichen Kindheit entgegenzustehen. Was wir aber selten tun, ist die Traurigkeit anzuerkennen, auszuhalten und zuzulassen, sie dem Kind auch zuzugestehen. Denn das Kind erlebt gerade, dass es traurig ist. Wenn wir darauf nicht angemessen reagieren, kann es dazu führen, dass Kinder ihre eigenen Gefühle immer wieder infrage stellen, oder auch sie wegzudrücken, anstatt zu lernen, mit ihnen umzugehen. Stattdessen ist es so viel wertvoller, wenn wir lernen, die Empfindungen des Kindes zu validieren, ihnen Raum zu geben und dann gemeinsam auf Lösungssuche gehen. So stärken und fördern wir die emotionale Intelligenz und Resilienz der Kinder.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Dr. Anja
Schmidt-Ott



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN

08.10.2027



UHRZEIT

09-16 Uhr



KOSTEN

130,00 Euro



KURSNUMMER

5010 0720

INHALTE:

- Warum es wertvoll ist, Traurigkeit auch zuzulassen und anzuerkennen
- Informationen zum kognitiven Verständnis und zu Trauerreaktionen von Kindern bei Verlusterlebnissen (wie Abschied, Trennung, Tod)
- Ideen, wie man Kindern in akuten Trauer-Situationen gut unterstützen kann
- Wie Bedürfnisorientierte Kommunikation hier helfen kann
- Arbeit mit Bilderbüchern, Kurzfilmen und weiteren Medien
- Hilfreiche Rituale für den Kindergartenalltag
- Selbstfürsorge und Unterstützung für das KiTa-Team

VOM MACHTKAMPF ZUR VERBINDUNG

Co-Regulation als Schlüssel der Deeskalation

Herausfordernde Situationen gehören zum Alltag pädagogischer Einrichtungen. Kinder reagieren mit Wut, Rückzug, Aggression oder Verweigerung, Fachkräfte erleben Anspannung, Zeitdruck und emotionale Belastung. Aus kleinen Konflikten entstehen schnell Eskalationen, die sowohl Kinder als auch Erwachsene überfordern.

DARUM GEHT ES

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zum Verständnis von Stressreaktionen und Co-Regulation im pädagogischen Alltag. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Fachkräfte Kinder auch in belastenden Situationen sicher begleiten können, ohne in Machtkämpfe, Kontrolle oder dauerhafte Eskalationsspiralen zu geraten.

Ziel der Fortbildung ist es, Fachkräften mehr Sicherheit, Verständnis und konkrete Handlungsmöglichkeiten für deeskalierendes Arbeiten im Alltag zu vermitteln.

Die Fortbildung verbindet aktuelle fachliche Erkenntnisse mit praxisnaher Reflexion und konkreten Strategien für den pädagogischen Alltag.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Grundlagen von Stress und Co-Regulation
- Was bei Kindern in Eskalationssituationen passiert
- Herausforderndes Verhalten fachlich einordnen
- Eigene Stressreaktionen und Auslöser erkennen
- Deeskalierende Kommunikation im Alltag
- Beziehungssicherheit und professionelle Präsenz
- Handlungsstrategien für belastende Situationen
- Teamreflexion und gemeinsame Haltung im Umgang mit Konflikten
- Praktische Übungen und Fallbesprechungen

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN

18.06.2027



UHRZEIT

09-16 Uhr



KOSTEN

130,00 Euro



KURSNUMMER

5010 0716



WENN KINDER SICH ZEIGEN

Autonomieentwicklung und Selbstregulation in den ersten Lebensjahren professionell begleiten



DARUM GEHT ES

Im Laufe der ersten vier Lebensjahre erwerben Kinder zunehmend mehr Kompetenzen in der Eigenregulation. Es gibt jedoch Kinder, die Sie besonders herausfordern. Sie zeigen originelles Verhalten, welches aber oft nicht zur sozialen Situation passt.

Besonders wenn die sprachlichen Fähigkeiten noch nicht entwickelt sind, können sich Kinder nur schwer regulieren.

Sie fragen sich vielleicht, was diese Kinder brauchen, um sich anders verhalten zu können und was der Grund für diese unpassenden Initiativen sein mag. Was können Sie tun, wenn ein Kind in manchen Momenten die Fassung verliert und Sie keinen Zugang zu dem Kind finden können?

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Kinder unterstützen können, sich zunehmend selbst zu regulieren und was das für die kindliche Entwicklung bedeutet.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Kindliche Autonomieentwicklung verstehen
- Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN
01.07.2027



UHRZEIT
09-16 Uhr



KOSTEN
130,00 Euro

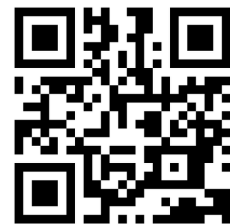


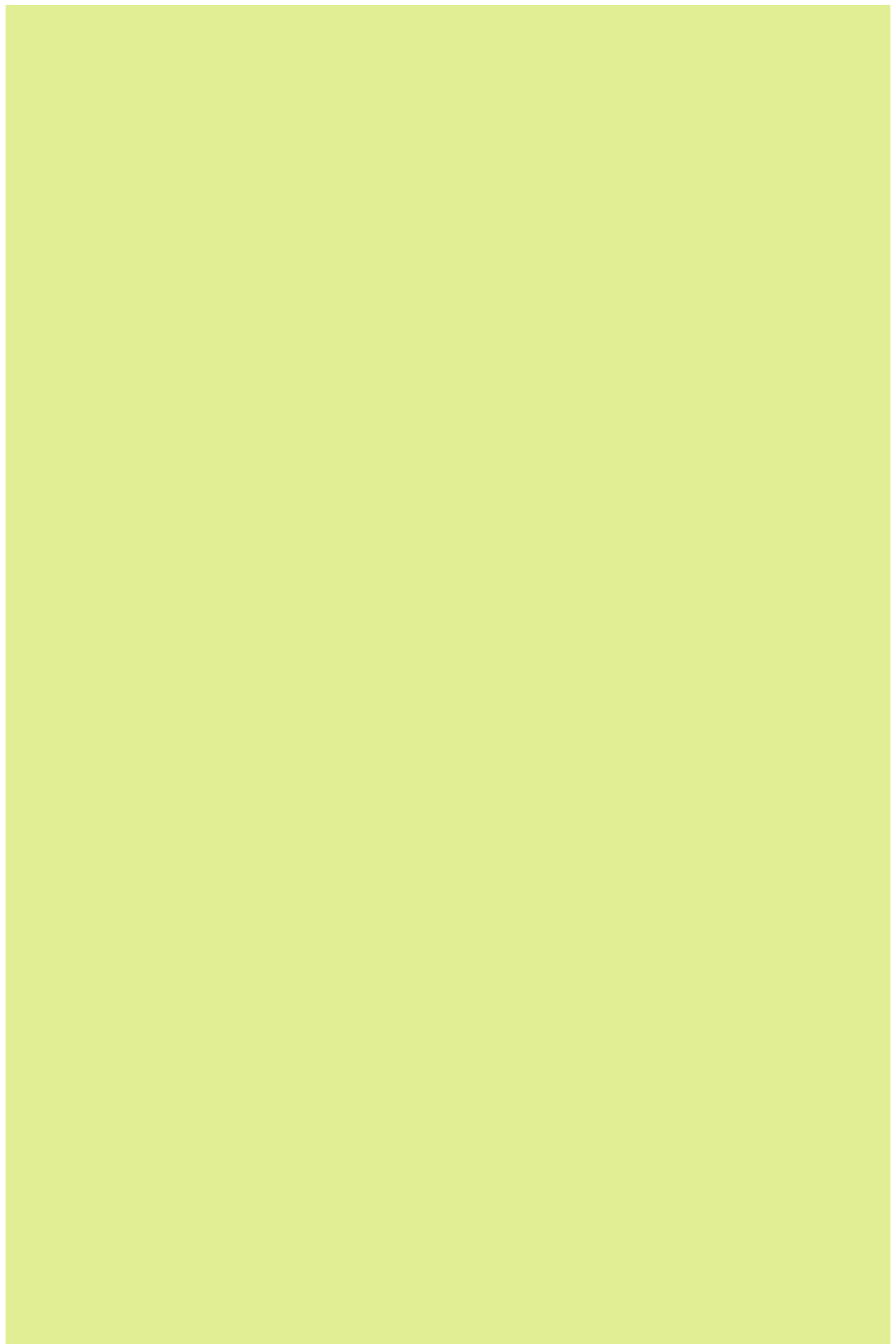
KURSNUMMER
5010 0717

Das Programm und weitere
Informationen finden Sie
auch auf unserer Homepage

www.fachkräftestärken.de

Zur Homepage





03

KRAFT SCHÖPFEN, ACHTSAM HANDELN Für Gesundheit, Resilienz und Selbstfürsorge



BEZIEHUNGSVOLLE MOMENTE UND STRESSIGE ALLTAGSSITUATIONEN

DARUM GEHT ES

In alltäglichen Situationen wie beim Essen, dem An- und Ausziehen der Kinder, dem Wickeln oder beim Zu-Bett-Bringen, liegt häufig eine besondere Chance für beziehungsvolle Momente.

Diese stärkende gemeinsame Zeit wird jedoch oft durch andere Kinder unterbrochen, die genau jetzt ebenfalls Ihre Aufmerksamkeit benötigen. Viele unterschiedliche kindliche Bedürfnisse wollen zeitgleich von Ihnen erfüllt werden, und der ohnehin stressige Alltag lässt Ihnen kaum Zeit und Spielraum, sich beziehungsvollen Momenten intensiv zu widmen. Kommt dann noch ein Kind dazu, welches gerade die Autonomiephase intensiv durchlebt, kann der Kita-Alltag sein Gleichgewicht verlieren und beim Erwachsenen Überforderung, Anspannung und Erschöpfung auslösen.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit Handlungsmöglichkeiten, die alle Beteiligten in Alltagssituationen stärken. Dabei beleuchten wir auch herausforderndes kindliches Verhalten und versuchen die Botschaft hinter dem Verhalten zu entschlüsseln. Sie sind eingeladen, eigene Alltagsbeispiele mitzubringen.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit der prozesshaften Begleitung.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Handlungsmöglichkeiten für beziehungsvolle Momente wie beim Essen mit den Kindern, Wickeln und Co.
- Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten
- Methoden, die eigene Balance wieder herzustellen



BIST DU GLÜCKLICH?

Resilienz – Das Immunsystem der Seele

„Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen.“ Dieser Satz drückt aus, wie entscheidend die Rolle der pädagogischen Fachkräfte in der Entwicklung und Zukunft der Kinder ist. Obwohl es manchmal schwer ist zuzugeben, liegt ihre Zukunft in unseren Händen.



DARUM GEHT ES

Aktuell sehen sich Fachkräfte im Kita-Alltag zahlreichen Herausforderungen gegenüber: Belastende Situationen durch herausforderndes Verhalten von Kindern, Personalnotstand und ungünstige Pausenregelungen können die Gesundheit und das Wohlbefinden beeinträchtigen.

Resilienz ist unsere Fähigkeit, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und Probleme, Stress oder negative Ereignisse zu verarbeiten. Eine positive Haltung sowie ein starkes Selbstwertgefühl spielen hierbei eine zentrale Rolle und unterstützen die Resilienz Prozesse.

In dieser Fortbildung werden wir die 7 Säulen der Resilienz im Kontext der Kita beleuchten und praxisnah diskutieren, wie diese in den Alltag integriert werden können. Gemeinsam werden wir dein resilienteres Glück finden! Denn Glück ist nicht nur ein Gefühl, sondern auch ein Zustand, den wir aktiv gestalten – für uns selbst und für die Kinder, die wir begleiten.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Lorena De
Marco-Seibt



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Impulse, Erkenntnisse und Wissenswertes rund um das Thema Resilienz.
- Breites Spektrum an Übungen und Handlungsschritten, die direkt in den Alltag übernommen werden können.
- Möglichkeiten zum wertvollen Austausch und zur Reflexion über eigene Erfahrungen und Herausforderungen.

DIE RESILIENTE KITA

Sicherheit, Struktur und Entlastung im pädagogischen Alltag

Der Alltag in Kitas ist geprägt von hoher Lautstärke, ständigen Unterbrechungen, Zeitdruck und personellen Engpässen. Viele Fachkräfte arbeiten dauerhaft unter Anspannung und versuchen gleichzeitig, Kindern Sicherheit, Orientierung und Verlässlichkeit zu geben.

DARUM GEHT ES

Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, wie ein Kita-Alltag gestaltet werden kann, der Kindern Sicherheit bietet und Fachkräfte gleichzeitig entlastet. Im Mittelpunkt stehen dabei alltagstaugliche Strategien für mehr Struktur, Klarheit und Stabilität im pädagogischen Alltag.

Ein sicherer Ort für Kinder entsteht dort, wo Erwachsene Orientierung geben können, Abläufe verlässlich sind und Teams auch unter Druck handlungsfähig bleiben.

Ziel ist es, Teams darin zu stärken, den pädagogischen Alltag so zu gestalten, dass Kinder Sicherheit erleben und Fachkräfte langfristig sicher und handlungsfähig bleiben.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung



INHALTE:

- Belastungsfaktoren im Kita-Alltag erkennen und einordnen
- Reizüberflutung im pädagogischen Alltag verstehen
- Eigene Belastungsgrenzen frühzeitig wahrnehmen
- Praktische Strategien für kurze Entlastungsmomente im Alltag
- Struktur und Verlässlichkeit als Sicherheitsfaktor für Kinder
- Kommunikationswege im Team entlastend gestalten
- Klare Absprachen für herausfordernde Alltagssituationen entwickeln
- Ressourcen im Team sichtbar machen und gezielt nutzen
- Praxisnahe Übungen und Reflexion für den direkten Transfer in den Alltag



MIT ENERGIE & GELASSENHEIT KINDER BEGLEITEN

Leiten durch Präsenz: Selbstfürsorge und Ressourcenbildung für Fachkräfte in Kita und Tagespflege

Kontakt, Kreativität und Intuition sind Instrumente, die es uns ermöglichen, in unsere eigene Präsenz zu kommen und allein durch unser authentisches Sein Kinder und Gruppen auf eine leichte und angenehme Weise zu leiten.



DARUM GEHT ES

Gerade im Alltag mit Kindern verlieren wir durch Überforderung und zahllose Herausforderungen sehr schnell die Verbindung zu uns selbst. Wenn ich als Erzieher/In oder Fachkraft nicht im Kontakt mit mir selbst bin, kann die Arbeit mit Kindern sehr anstrengend werden.

Sätze wie „Die Kinder hören nicht“ oder der ständige Kampf mit kindlichem Widerstand können Anzeichen dafür sein, dass wir nicht mehr in Kontakt mit uns selbst sind.

In diesem Seminar bekommen Sie Werkzeuge an die Hand, wie Sie trotz hoher Belastungen im Kita-Alltag und in der Tagespflege in Ihrer Mitte bleiben und die Arbeit mit den Kindern kompetent und pädagogisch wertvoll umsetzen können.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Sandra Marmulla



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

NERVENSTARKE KITA

Verbindung im Kita-Alltag

Der Alltag in Kitas ist herausfordernd: Personalmangel, hohe Anforderungen und ein wachsender Druck im System führen bei vielen Fachkräften zur Überlastung, Frustration und Ohnmachtsgefühlen.

DARUM GEHT ES

In dieser Fortbildung geht es um echte Stärkung: Wir beleuchten konkrete Wege, wie Fachkräfte auch unter Druck handlungsfähig bleiben, sich selbst besser regulieren und ihre pädagogische Haltung im Alltag leben können.

Warum diese Fortbildung wichtig ist:
Pädagogische Qualität steht und fällt mit der inneren Verfassung der Fachkräfte. Wer dauerhaft im Überlebensmodus arbeitet, kann keine sichere Beziehung zu Kindern gestalten – dabei ist genau das der zentrale Schutzfaktor für kindliche Entwicklung. „Nervenstarke Kita“ setzt hier an: Es geht um mehr als nur Wohlfühlthemen.

Es geht um Kinderschutz, professionelle Präsenz und die Würdigung der Rolle pädagogischer Fachkräfte als Beziehungsgestalter:innen.

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse, die sofort im Teamalltag umgesetzt werden können – klar, alltagstauglich und nachhaltig.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Stärkung der Selbstanbindung und Resilienz von pädagogischen Fachkräften
- Verständnis neurobiologischer Grundlagen (Polyvagaltheorie, Stressreaktionen) im Kita-Kontext
- Entwicklung konkreter Strategien zur Selbstregulation im Alltag
- Reflexion eigener Muster und Grenzen im Umgang mit Belastung
- Stärkung der professionellen Handlungsfähigkeit im Team und mit Kindern

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN

13.09.2027



UHRZEIT

09-16 Uhr



KOSTEN

130,00 Euro



KURSNUMMER

5010 0718



STARK IM INNEN RUHIG IM AUSSEN

Achtsamkeit und Gelassenheit im Alltag mit Kindern

Wie passt das zusammen? Kann ich achtsam sein, wenn ich gestresst bin, weil in der Kita der Bär stept?



DARUM GEHT ES

In diesem Seminar geht es sowohl um den achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen Menschen, als auch um die Möglichkeiten, bei Stress Ruhe zu bewahren.

Sie sind eingeladen, durch oft kleine Veränderungen, Großes zu bewirken und sich einen Blick auf sich selbst zu gönnen.

Gelebte Achtsamkeit bedeutet, ganz im Augenblick zu sein, diesen Moment im Kontakt mit den Kindern zu erleben und nicht jetzt schon daran zu denken, dass gleich das Essen geholt werden muss und die Kinder vorher noch einen neuen Windel brauchen.

In diesem Seminar bekommen Sie Anregungen, wie mehr Achtsamkeit und Ruhe in den Kita-Alltag integriert werden kann. Mit Blick auf vorhandene Ressourcen und Stärken können Sie Ihre Perspektive verändern und mehr Zufriedenheit in Ihr Leben lassen.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN
29.09.2027



UHRZEIT
09-16 Uhr



KOSTEN
130,00 Euro



KURSNUMMER
5010 0719

INHALTE:

- Ideen und Anregungen für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Kita-Trubel
- Impulse zur bedürfnisorientierten Begleitung von Kindern
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

TEAMLIEBE STATT TEAMKRISE

Resilienzfaktoren im Kitateam für sichere Qualität in Kitas

Starke Teams fallen nicht vom Himmel. Sie entstehen dort, wo Menschen sich auf gemeinsame Werte berufen. Wo Ziele nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im Alltag spürbar werden. Wo nicht jede Krise zur Zerreißprobe wird, sondern zum Prüfstein für Verbindung.

DARUM GEHT ES

In dieser Fortbildung geht es um die Resilienzfaktoren, die Teams tragen: Vertrauen, klare Kommunikation, gemeinsame Verantwortung und die Fähigkeit, auch unter Druck verbunden zu bleiben.

Diese Fortbildung ist eine Einladung, als Team klarer, bewusster und verbundener zu arbeiten, damit Qualität nicht nur im Konzept steht, sondern gelebt wird.



INHALTE:

- Was uns trägt: Gemeinsame Werte als Fundament im Alltag
- Klarheit und Kontakt: Wie gute Kommunikation im Team gelingt
- Ziele, die verbinden: Warum es mehr braucht als „Wir wollen das Beste fürs Kind“
- Stress verstehen: Nervensysteme im Team: zwischen Reiz, Reaktion und Regulation
- Teamresilienz stärken: Schutzfaktoren erkennen und gezielt ausbauen



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

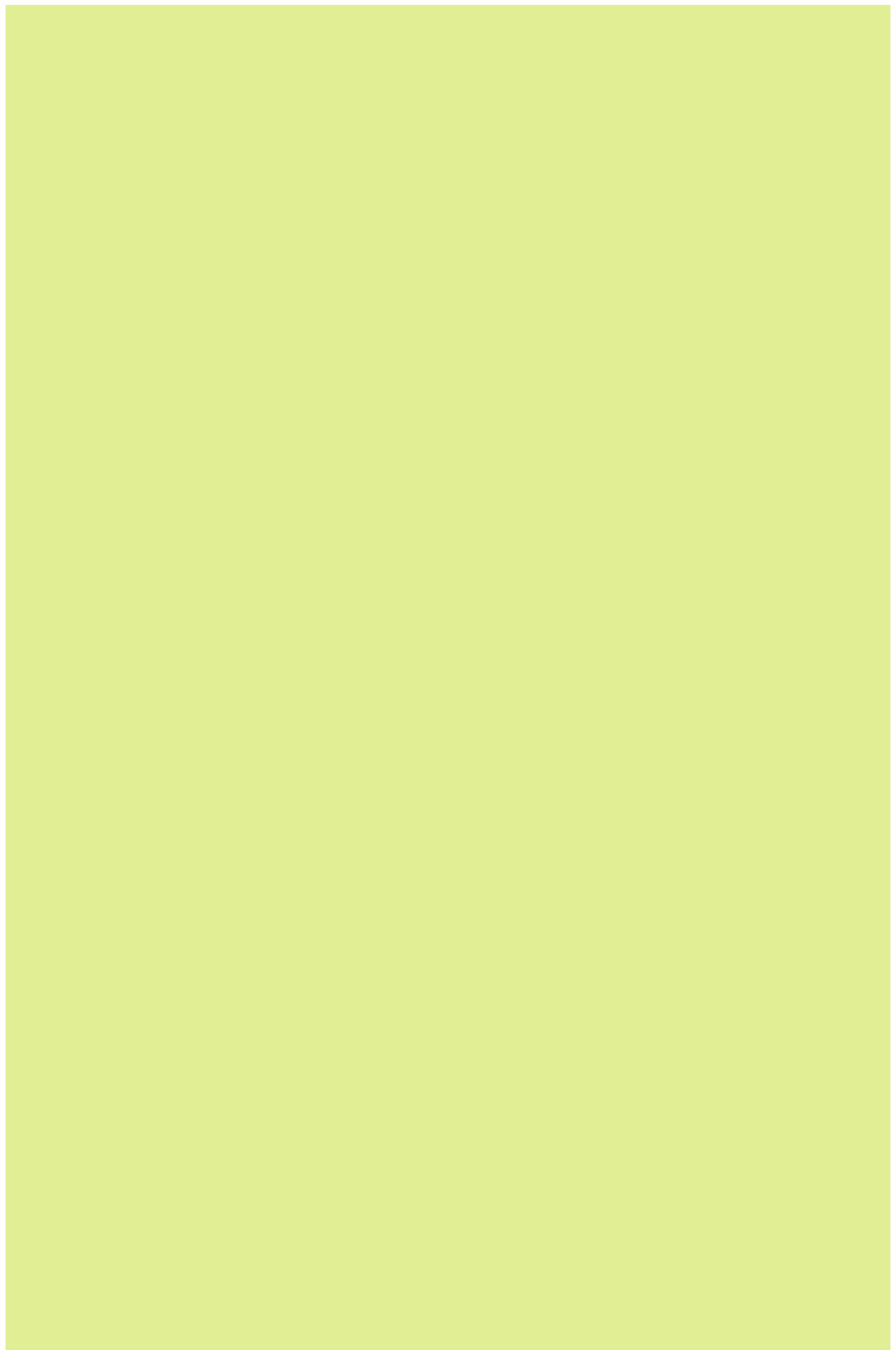
Fachkräfte stärken bei

INSTAGRAM



JETZT
FOLGEN

[www.instagram.com/
fachkraefte_staerken](https://www.instagram.com/fachkraefte_staerken)



04

MITEINANDER SPRECHEN, BEZIEHUNGEN GESTALTEN

Kommunikation, Zusammenarbeit und Elternbegleitung



ELTERNGESPRÄCHE IN DER KITA

Auch das noch!

Der Kita-Alltag ist häufig eine Herausforderung. Mit zunehmend jüngeren Kindern in der Einrichtung, wächst der Bedarf der Eltern an Gesprächen mit Ihnen, um Beratung, Austausch, Orientierung und Sicherheit zu bekommen. Oft stehen Eltern unvermittelt in der Tür, um von ihren Sorgen und Nöten zu berichten. Sie kommen mit Fragen zu Ihnen, mit Vorwürfen und mit ihrem Ärger, weil etwas anders ist, als sie erwartet haben.

Manchmal ist es auch andersherum: Sie sehen den dringenden Bedarf für ein Elterngespräch, jedoch regieren die Eltern ablehnend.

Egal wie: Elterngespräche gelingen, wenn das Gespräch wertschätzend und einfühlsam geführt wird.



DARUM GEHT ES

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit verbindenden Kommunikationselementen, die im Elterngespräch genutzt werden können. Anhand von praktischen Beispielen erarbeiten wir Möglichkeiten, erproben Gesprächsanfänge und Gesprächsverläufe.

Kindliche Verhaltensweisen formulieren wir aus Sicht des Kindes ressourcenorientiert um. So können Eltern eingeladen werden, sich in ihr Kind einzufühlen und es passgenau zu unterstützen.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Kennenlernen von verbindenden Kommunikationselementen
- Möglichkeiten erarbeiten, um die elterlichen Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren
- Anliegen aus der Sicht des Kindes formulieren
- Gesprächsverläufe gestalten
- Aspekte für gelingende Entwicklungsgespräche
- Austausch der Teilnehmenden untereinander



KOMMUNIKATION IM TEAM

Mit Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung
zu einer positiven Zusammenarbeit

DARUM GEHT ES

In diesem Seminar setzen wir den Fokus auf den wertschätzenden Umgang miteinander und die praktische Anwendung der vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation (GFK). Sie erfahren, wie Sie Konflikte konstruktiv lösen, Missverständnisse vermeiden und eine offene, vertrauensvolle Kommunikation im Team aufbauen können.

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die ihre Kommunikationsfähigkeiten ausbauen und eine positive Teamkultur unterstützen möchten.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation (GFK) und deren praktische Anwendung im Team
- Achtsamkeit im beruflichen Alltag: Bewusstes Wahrnehmen und Präsenz zeigen
- Empathie als Schlüssel zu gegenseitigem Verständnis und Unterstützung
- Praktische Übungen und Austausch von Erfahrungen
- Tipps für den Alltag in der Kita und die Zusammenarbeit im Team

KONFLIKTMANAGEMENT IN DER KITA

Sicherer Umgang mit Elternbeschwerden

Beschwerden von Eltern gehören zum Alltag in pädagogischen Einrichtungen. Kritik, Unzufriedenheit oder emotionale Gespräche entstehen häufig dort, wo unterschiedliche Erwartungen, Unsicherheiten oder Belastungen aufeinandertreffen.

DARUM GEHT ES

Die Fortbildung unterstützt Fachkräfte dabei, Elternbeschwerden ruhiger, klarer und sicherer zu begegnen. Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche Strategien für schwierige Gespräche, eine klare Haltung und mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten.

Ziel ist es, Fachkräfte und Leitungskräfte darin zu stärken, Elternbeschwerden professionell zu begleiten, Gespräche zu deeskalieren und Konflikte sicherer zu bewältigen.

INHALTE:

- Warum Elternbeschwerden entstehen
- Ruhig bleiben in angespannten Gesprächen
- Klar und professionell kommunizieren
- Eigene Grenzen wahrnehmen und vertreten
- Schwierige Gespräche vorbereiten und strukturieren
- Umgang mit emotionalen oder aufgebrachten Eltern
- Sicherheit in spontanen Konfliktsituationen gewinnen
- Teamabsprachen für herausfordernde Gespräche entwickeln
- Praxisnahe Übungen und Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Janine Schmies



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung



SPRACHE DER LIEBE

Achtsame Kommunikation im Kita-Alltag



DARUM GEHT ES

Sprache ist eines unserer wirkungsvollsten Werkzeuge im pädagogischen Alltag. Sie begleitet, formt und prägt – oft unbewusst.

Kinder und Erwachsene nehmen nicht nur Worte wahr, sondern auch den Ton, die Haltung, die Stimmung. Worte schaffen Realität. „Worte sind Fenster oder sie sind Mauern“ um es in Marshall Rosenberg zu zitieren. Sie können Vertrauen aufbauen oder verunsichern, Verbindung stärken oder trennen. Gerade in stressigen Situationen zeigt sich, wie präsent wir wirklich sind – und wie bewusst wir mit Sprache umgehen.

Es geht um einen ehrlichen Zugang zu einer achtsamen, klaren und verbindenden Sprache. Die Inhalte orientieren sich an den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, praxisnah und lebenswirklich vermittelt ohne Formeldruck, mit Fokus auf Haltung und Beziehung.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Was achtsame Sprache bewirkt
- Wie wir als Fachkräfte in herausfordernden Momenten sprachlich präsent bleiben können
- Welche Worte verbinden – und welche (ungewollt) beschämen, abwerten oder distanzieren
- Wie sich Sprache und Haltung gegenseitig beeinflussen – und wie wir beides reflektieren können
Sensible Gespräche mit Kindern führen - präsent bleiben, wenn es schwer wird (Thema: Kinderschutz)
- Transfer in den Alltag: Gesprächsbeispiele, Satzalternativen, Selbstklärung unter Stress
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg

STILLE KINDER IM FOKUS

DARUM GEHT ES

Jede pädagogische Fachkraft kennt sie wohl - die Kinder, die im trubeligen Kita-Alltag schnell einmal übersehen werden. Häufig sind sie still und wirken angepasst, manchmal werden sie von ihren Eltern als schüchtern beschrieben. Mit ihnen scheint es leicht zu gehen und so widmen die Fachkräfte ihre Aufmerksamkeit eher den Kindern, die durch Lautstärke und Verhaltensoriginalität auf sich aufmerksam zu machen wissen.

Ist es das Temperament der Kinder, dass sie in der Kindergruppe so zurückhaltend sind?
Sind sie vielleicht unerfahren im Kontakt mit anderen Kindern?

Wie können Fachkräfte das Selbstbewusstsein der introvertierten Kinder stärken?

Dieser und weiteren Fragen gehen wir in dieser Fortbildung nach, um die Bedürfnisse der stillen Kinder zu erkennen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken; sich in die Kinder einzufühlen und achtsam mit Kindern zu kommunizieren. Der wertschätzende und feinfühlige Umgang ist ein Weg, um mit Kindern in Verbindung zu kommen.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Zurückhaltung - Temperament oder gelerntes Verhalten?
- Bindung und zurückhaltende Kinder
- Informationen über die Bedeutung der Begleitung im Freispiel
- Positive Handlungssprache und ihre Wirkung
- Konkrete Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN
01.02.2027



UHRZEIT
09-16 Uhr



KOSTEN
130,00 Euro



KURSNUMMER
5010 0711

DIE WINZIG STIFTUNG STELLT SICH VOR



Winzig\$

Für Eltern in Wuppertal-Wichlinghausen, welche bis zum Ende des 2. Lebensjahres ihres Kindes darin unterstützt werden, ihrem Kind einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.



Fachsoftware

z.B. ReGuSt für die Erfassung und Pflege von Angebotsdaten für die Landesdatenbank "Guter Start NRW", Hebammenportal, Kita-App etc.



Fachkräfte stärken

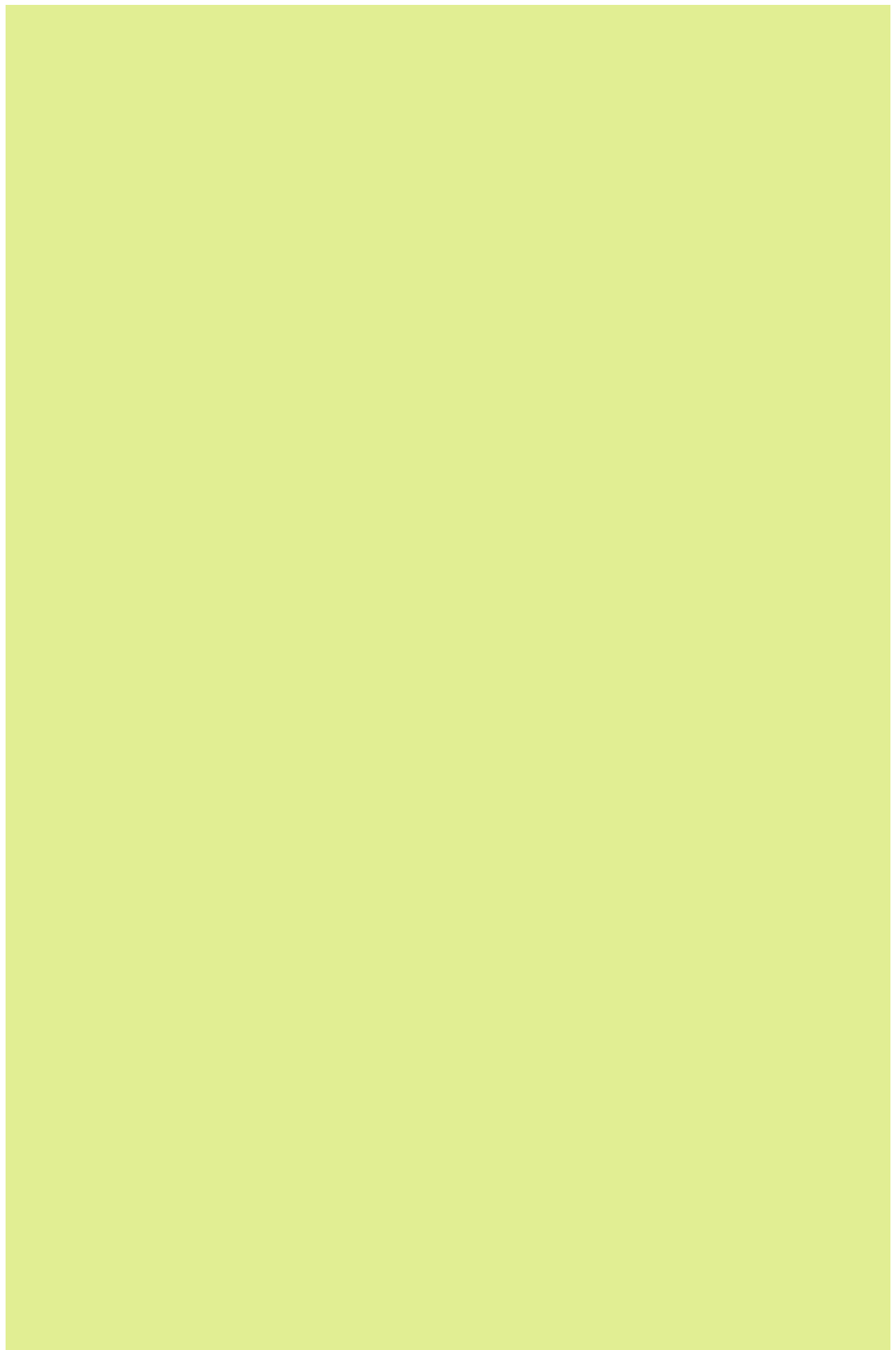
Fortbildungen für Kita-Leitungen, Teams, Erzieher*innen, Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte



Kultur am Vormittag

Grundschulkinder in Wuppertaler Grundschulen arbeiten zwei Stunden pro Woche mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern aus den Genren Musik, Tanz, Theater und bildende Kunst zusammen.





05

HINSCHAUEN, SCHÜTZEN, VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN Kinderschutz und Kindeswohl





AUF AUGENHÖHE: ADULTISMUS IM KITA- ALLTAG REFLEKTIEREN

Sie kennen die Situationen aus dem Alltag: Die Gruppe steht morgens am Garderobenhaken, ein Kind will die Jacke selbst zuknöpfen, die Zeit drängt, Sie übernehmen. Beim Mittagessen entscheidet eine Fachkraft, wie viel ein Kind isst. Beim Spaziergang bestimmt das Team Tempo und Richtung. Solche Momente prägen den Tag in jeder Kita, mehrfach, oft beiläufig.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

An diesem Seminartag schauen Sie als Team genau auf diese Szenen. Sie fragen gemeinsam: Wo zeigt sich Macht zwischen Erwachsenen und Kindern im Tagesablauf, und wie wollen Sie als Team mit ihr umgehen?

Methoden:

- Fachlicher Input zu Begriff und Hintergrund
- Beobachtung und Reflexion eigener Praxisbeispiele
- Kollegiale Beratung in Kleingruppen
- Perspektivwechsel-Übungen, teils körperbasiert
- Gemeinsame Erarbeitung von Team-Vereinbarungen

INHALTE:

- Begriff und Herkunft: Was Adultismus bedeutet, woher das Konzept kommt und warum das Machtgefälle zwischen Erwachsenen und Kindern in der Pädagogik eigene Aufmerksamkeit verdient.
- Der Tagesablauf als Spiegel: Anziehen, Essen, Schlafen, Übergänge und Aufräumzeiten als konkrete Beobachtungsfelder.
- Sprache und Mikroverhalten: Sätze, Tonfall und Gesten, die im Alltag entstehen, und ihre Wirkung auf Kinder.
- Macht und Fürsorge im Verhältnis: Wie Verantwortung für Kinder und Respekt vor ihrer Autonomie zusammen Platz finden.
- Gemeinsame Haltung im Team: Vereinbarungen, die das Team aus der Reflexion mitnimmt und im Alltag verankert.

GRENZEN DES SYSTEMS

PERSONALAUSSCHLUSSE

PROFESSIONELL BEGEGNEN

Der nahezu chronische Personalmangel in Kitas ist längst kein Ausnahmezustand mehr – sondern Alltag.

DARUM GEHT ES

Diese Fortbildung schafft einen ehrlichen, klaren Raum, um sich mit den eigenen Grenzen auseinanderzusetzen. Anstatt kurzfristiger Lösungen oder starrer Pläne geht es um die Entwicklung echter Handlungsfähigkeit: Wie gelingt professionelles Handeln, wenn das System an seine Grenzen stößt? Und was braucht es, damit Fachkräfte ihre Kraft sinnvoll einsetzen, statt sich aufzureiben?

Warum diese Fortbildung wichtig ist:
Pädagogische Qualität darf nicht dem Zufall überlassen bleiben – auch nicht im Notbetrieb.
Wenn Fachkräfte ihren Handlungsspielraum kennen, ernst nehmen und gemeinsam gestalten, entstehen Klarheit und Sicherheit – für Teams, für Kinder und für Familien.

Diese Fortbildung hilft dabei, Überforderung nicht nur zu benennen, sondern sie in professionelle Präsenz zu verwandeln. Mit Haltung, Struktur und Praxisbezug.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Reflexion über die strukturelle Realität: Was ist veränderbar, was nicht?
- Klarheit über eigene Grenzen als Voraussetzung für handlungsfähiges Verhalten
- Entwicklung individueller und teambezogener Strategien für Notfallsituationen
- Stärkung der professionellen Haltung mit Hilfe der vorgegebenen Gesetze
- Orientierung für Leitungen und Teams: Wie treffen wir gute Entscheidungen unter Druck?



STARKE KINDER!

STARKE RECHTE!

Partizipation, Kinderrechte und Kinderschutz
in der Kita

Nicht immer ist der Alltag mit Kindern leicht. Manchmal beschwerten Kinder sich lautstark oder auch leise, wenn Erwachsene andere Pläne haben als sie. Wir können uns allerdings fragen, mit welchem Recht Erwachsene ständig darüber bestimmen, was Kinder zu tun und zu lassen haben. Wie oft kooperieren Kinder und passen sich dem Ablauf der Erwachsenen an? Wie oft setzen Erwachsene sich durch?

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN
Monika Thiel



FORMAT:
Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den großen Themen: Partizipation, Kinderrechte und Kinderschutz.

Achtsames und bedürfnisorientiertes Begleiten ist schon ab der Geburt möglich. Von Anfang an sind Kinder kompetent. Sie sind noch jung und doch können sie schon so viel. Manchmal überraschen sie uns mit Fähigkeiten, von denen wir nicht ahnen konnten, dass sie in ihnen stecken.

Damit die Kinder diese Fähigkeiten weiter ausbauen können, benötigen sie eine Umgebung, die dies unterstützt. Ob beim Essen, beim Wickeln, beim Schlafen oder Hände waschen: Kinder benötigen Erwachsene, die ihnen auf Augenhöhe begegnen, ihnen Möglichkeiten geben, möglichst viel selbständig zu tun und ihnen zutrauen, dass sie Experten für sich selbst sind.

Die Fortbildung weckt Bewusstsein dafür und regt zur Reflexion an, wie alternativ gehandelt werden könnte, denn Kinder, die ohne Belohnungen, Beschämungen, Bestechungen, Drohungen und Erpressungen groß werden, sind gestärkt für das Leben und können selbstbewusst und entdeckungsfreudig die Welt erkunden.

INHALTE:

- Fokus auf bedürfnisorientierte Begleitung
- Auseinandersetzung mit Situationen, in denen grenzverletzendes Verhalten gegenüber Kindern auftreten kann.

WAS KRIBBELT DENN DA?

Upps, Let's Talk about Sexualpädagogik!

Haben Sie schon einmal Kinder nackt in der Puppenecke entdeckt? Eine solche Situation kann eine Vielzahl von Gedanken und Fragen aufwerfen.

DARUM GEHT ES

In Ihrer Rolle als Fachkraft in der frühkindlichen Bildung stehen Sie oft vor herausfordernden Themen – Sexualität ist eines davon.

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen wertvolle Impulse, um souverän mit solchen Situationen umzugehen und Kinder in ihrer Entdeckung des eigenen Körpers altersgerecht und respektvoll zu begleiten, um sie vor sexuellen Übergriffen zu schützen.

Ziel der Fortbildung ist es, ein offenes und respektvolles Verständnis für kindliche Sexualität zu entwickeln und das oft bestehende Tabu zu brechen. Zudem legen wir einen besonderen Fokus auf Genderpädagogik, um die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten und -ausdrücken zu berücksichtigen.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Lorena De
Marco-Seibt



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Grundlagen der Sexualpädagogik: Verständnis von kindlicher Sexualität und Gender
- Umgang mit den Ausdrucksformen kindlicher Sexualität und Geschlechtsidentität
- Voraussetzungen für eine sexualfreundliche, inklusive und genderbewusste Erziehung in der Kita
- Prävention von sexueller Gewalt: Strategien und Handlungsmöglichkeiten.



WAS NICHT SEIN DARF, KANN DAS SEIN?

Gewalt durch pädagogische Fachkräfte
- ein Tabuthema?

Eltern vertrauen darauf, dass ihr Kind in der Kita liebevoll umsorgt wird.

Eine gute Grundlage für pädagogische Fachkräfte und Eltern, um Kinder in den ersten Lebensjahren gemeinsam und feinfühlig zu begleiten und zu stärken.

Doch ist das in der Kita durchgängig gewährleistet? Falls nicht, was verhindert den liebevollen Umgang mit Kindern?



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Monika Thiel



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

Auch bei pädagogischen Fachkräften gibt es gute und schlechte Tage, eigene Befindlichkeiten und unterschiedliche Möglichkeiten, Stress zu verarbeiten und gelassen zu bleiben. Denn jeder bringt eine eigene Geschichte und individuelle Erlebnisse mit, die einen zu dem Menschen gemacht haben, der man heute ist.

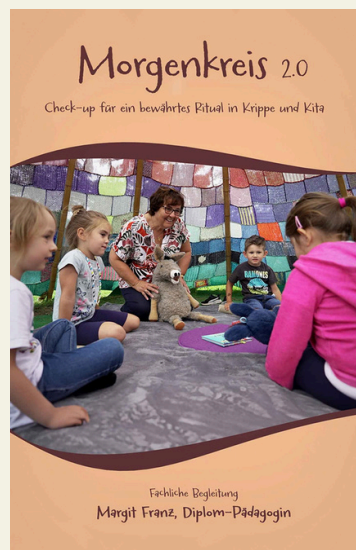
In diesem Seminar werden verschiedene Vorgehen (z.B. das Bloßstellen eines Kindes) beleuchtet. Es gibt viele Gründe für Überforderungen und Krisensituationen - aber es geht auch um die professionelle Arbeit mit Kindern. Diese erfordert von pädagogischen Fachkräften eine regelmäßige Reflexion des eigenen Verhaltens, sowie die Bereitschaft aus Fehlern zu lernen und diese zu korrigieren, denn: Kinder können sich nicht wehren und haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung.

INHALTE:

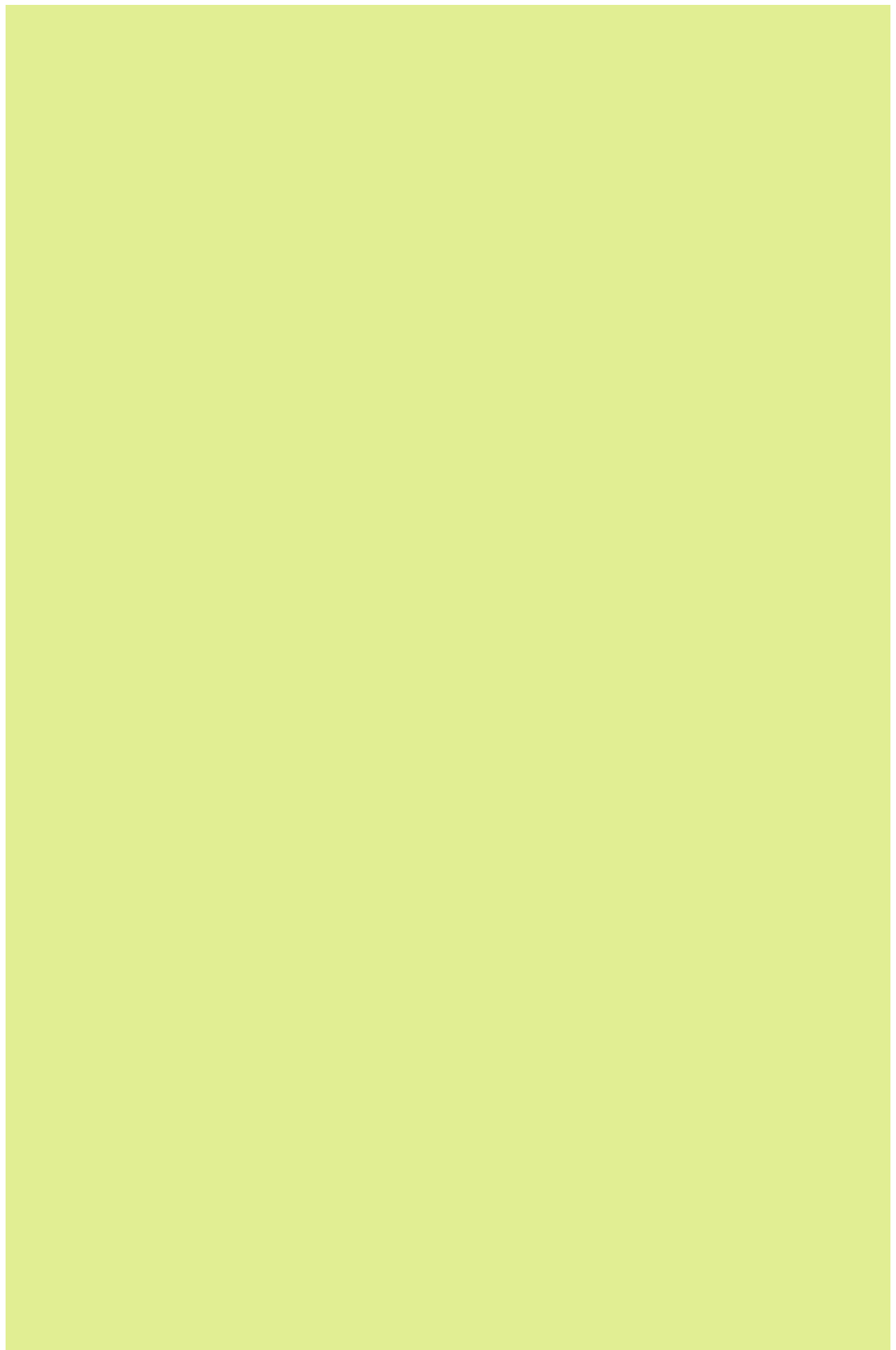
- Was bedeutet ein solches Vorgehen für Kinder?
- Wann und wo beginnt psychische Gewalt?
- Was könnte der Hintergrund für dieses Verhalten sein?
- Welches alternative feinfühliges Verhalten würde das Kind unterstützen?
- Überlegungen, wie Sie sich als Kolleg*in verhalten können, wenn Sie sehen, dass einem Kind Unrecht geschieht.
- Raum für eigene Beispiele, den kollegialen Austausch sowie Fragen und Gedanken.

Wissensplattform

Videos & Weiterbildung



www.fachkräftestärken.de/#wissen



06

VIelfalt verstehen, Teilhabe fördern **Lebenswelten, Kultur und soziale Gerechtigkeit**





FAMILIENREALITÄTEN VERSTEHEN

Soziale Gerechtigkeit im Kita-Alltag gestalten



DARUM GEHT ES

Familien bringen unterschiedliche Lebensrealitäten mit in die Kita. Armut, psychische Belastungen, Überforderung, fehlende Unterstützung oder belastende Lebensumstände wirken sich häufig auf den Familienalltag und damit auch auf die Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen aus.

Für Fachkräfte entstehen daraus anspruchsvolle Situationen: Eltern wirken erschöpft, distanziert oder reagieren sensibel auf Gespräche. Absprachen gelingen schwer, Bedürfnisse bleiben unausgesprochen und Missverständnisse belasten die Zusammenarbeit.

Die Fortbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Familien in belastenden Lebenssituationen sensibel, professionell und ressourcenorientiert zu begleiten. Im Mittelpunkt steht der Perspektivwechsel auf familiäre Belastungen und deren Auswirkungen auf Verhalten, Kommunikation und Zusammenarbeit.

Ziel ist es, Fachkräfte darin zu stärken, Familien auch in schwierigen Lebenssituationen professionell zu begleiten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Kita-Alltag zu gestalten.

TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Belastende Lebenssituationen von Familien verstehen
- Auswirkungen von Armut und psychischer Belastung auf den Familienalltag
- Verhalten von Eltern sensibel einordnen
- Eigene Bewertungen und Vorannahmen reflektieren
- Beziehungsgestaltung mit belasteten Familien
- Professionelle und wertschätzende Gesprächsführung
- Ressourcenorientierung im Kontakt mit Eltern
- Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen gewinnen
- Zusammenarbeit im Team reflektieren und stärken
- Praxisnahe Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag

MEHRSPRACHIGKEIT PROFESSIONELL BEGLEITEN

Ressourcen erkennen, nutzen und stärken
(1- oder 2-tägig)

Mehrsprachigkeit ist für viele Kinder Teil ihrer Lebenswirklichkeit und prägt ihre Bildungsbiografien von Beginn an. Im pädagogischen Alltag wird Mehrsprachigkeit jedoch häufig vor allem als Herausforderung wahrgenommen – etwa im Zusammenhang mit Sprachentwicklung, Bildungsbeteiligung oder Elterngesprächen. Gleichzeitig bestehen Unsicherheiten darüber, wie Mehrsprachigkeit fachlich fundiert und alltagsnah begleitet werden kann.

DARUM GEHT ES

Diese Fortbildung richtet den Blick auf Mehrsprachigkeit als Ressource für Lernen, Identitätsentwicklung und Teilhabe. Sie setzen sich mit grundlegenden Erkenntnissen zu mehrsprachigem Aufwachsen auseinander und reflektieren institutionelle Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit.

Ziel ist es, eine professionelle Haltung im Umgang mit Mehrsprachigkeit zu entwickeln und Handlungssicherheit für den pädagogischen Alltag zu gewinnen.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Dipl. Päd. Dr. Cand.
Samira Salem



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung



INHALTE:

- Mehrsprachigkeit im pädagogischen Kontext: Formen, Bedingungen und Entwicklungen
- Mehrsprachiges Aufwachsen und kindliche Sprachentwicklung
- Chancen und Herausforderungen mehrsprachiger Lebenswelten
- Mehrsprachigkeit und Bildungsgerechtigkeit
- Pädagogische Haltungen zwischen Förderung, Bewertung und Normalisierung
- Familiensprachen im Alltag der Einrichtung sichtbar machen
- Zusammenarbeit mit mehrsprachigen Familien
- Reflexion institutioneller Routinen im Umgang mit Sprache



MUT ZUR INKLUSION

Inklusion braucht Haltung, Wissen und vor allem Mut. Mut, Vielfalt nicht nur zu akzeptieren, sondern aktiv zu gestalten. Mut, Barrieren zu erkennen und abzubauen. Mut, Kinder und Familien in ihrer Einzigartigkeit zu sehen und ihnen einen sicheren, wertschätzenden Platz in der Gemeinschaft zu geben.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Lorena De
Marco-Seibt



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

DARUM GEHT ES

Diese Fortbildung lädt pädagogische Fachkräfte dazu ein, Inklusion als lebendigen Prozess zu verstehen, der im Alltag beginnt: in Sprache, in Beziehungen, in Routinen, in Teamkultur und in der Zusammenarbeit mit Eltern.

Gemeinsam reflektieren wir, wie Vielfalt sichtbar wird, wo strukturelle oder unbewusste Hürden entstehen und welche kleinen Schritte große Wirkung entfalten können.

Sie erhalten praxisnahe Impulse, konkrete Methoden und alltagsnahe Strategien, um inklusives Handeln mutig und selbstbewusst umzusetzen.

Wir arbeiten ressourcenorientiert, stärken die eigene professionelle Haltung und schaffen Raum für Austausch, Fragen und gemeinsame Lösungswege.

Ziel ist es, dass jede Fachkraft mit mehr Klarheit, Sicherheit und Zuversicht in den Kita-Alltag zurückkehrt - bereit, Inklusion nicht nur zu denken, sondern zu leben.

WENN WELTEN AUFEINANDERTREFFEN

Interkulturelle Kompetenz im Kita-Alltag

Wenn Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten, Erfahrungen, Sprachen und Werten aufeinandertreffen, entstehen im Kita-Alltag Begegnungen, Missverständnisse, Unsicherheiten und Fragen. Pädagogische Fachkräfte stehen dabei häufig zwischen dem Wunsch, allen Familien gerecht zu werden, und der Herausforderung, gleichzeitig Orientierung, Schutz und professionelle Klarheit zu geben. Doch was bedeutet interkulturelle Kompetenz überhaupt? Und wie gelingt kultursensibles Arbeiten, ohne Menschen auf Herkunft oder Sprache zu reduzieren?

DARUM GEHT ES

Diese Fortbildung setzt genau dort an. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie pädagogische Fachkräfte Vielfalt professionell begleiten können, sensibel, reflektiert und alltagsnah. Dabei nehmen wir kulturelle Unterschiede in den Blick, sprechen über Diversität, Zugehörigkeit, Mehrsprachigkeit, unterschiedliche Lebensrealitäten und die Bedeutung von Sprache im pädagogischen Alltag. Die Fortbildung lädt dazu ein, eigene Prägungen, Bewertungen und Selbstverständlichkeiten zu reflektieren und den Blick dafür zu öffnen, dass Gleichbehandlung nicht automatisch bedeutet, allen gerecht zu werden.



TEAMFORTBILDUNG



REFERENTIN

Janine Schmies



FORMAT:

Individuell planbare
Inhouse-Fortbildung

INHALTE:

- Was bedeuten Interkulturalität und kultursensibles Arbeiten?
- Haltung und professionelle Selbstreflexion
- Diversität und Unterschiedlichkeit im Kita-Alltag
- Mehrsprachigkeit und sprachensible Begleitung
- Zusammenarbeit mit Familien aus unterschiedlichen Lebenswelten
- Zugehörigkeit und Teilhabe von Kindern und Familien
- Umgang mit Unsicherheiten, Missverständnissen und Konflikten
- Teamhaltung und gemeinsame Orientierung
- Kinderschutz zwischen Kultursensibilität und professioneller Verantwortung

OFFENER TERMIN (EINZELFORTBILDUNG)



TERMIN

10.05.2027



UHRZEIT

09-16 Uhr



KOSTEN

130,00 Euro



KURSNUMMER

5010 0714





07

WORKSHOPS

Impulse ab 3 Std



WORKSHOPS 2027

AGIL FÜHREN IM KITA-ALLTAG

Klar kommunizieren, erfolgreich delegieren

Dieser Workshop lädt Leitungspersonen ein, ihre Führungsrolle mit Leichtigkeit und Klarheit zu gestalten. Wir erkunden gemeinsam, wie agile Methoden helfen können, flexibel auf die dynamischen Anforderungen im Kita-Alltag zu reagieren. Im Mittelpunkt stehen praktische Werkzeuge für eine wertschätzende Kommunikation und Strategien, um Aufgaben vertrauensvoll zu delegieren. Ihr gewinnt neue Impulse, wie Sie Ihr Team stärken, Prozesse schlank halten und selbst mit einem guten Gefühl in der Verantwortung bleiben.

Inhalte:

- Agile Haltung in der Kita (Übertragung von Flexibilität und Selbstorganisation auf den Alltag),
- Werkzeuge für klare Kommunikation (Missverständnisse reduzieren, Informationen wertschätzend teilen),
- Delegation als Vertrauensakt (Aufgaben sicher abgeben ohne Kontrollverlust),
- Ressourcen-Management (Energiequellen identifizieren und Handlungsfähigkeit bewahren).

Referentin: Janine Schmies

Termin: auf Anfrage

AUFBRUCH IN DIE LEITUNG

Begleitete Reise für neue Führungskräfte

Der Start in die Leitungsrolle ist ein spannender Weg, der Unterstützung und Orientierung braucht. Dieses Angebot begleitet neue Leitungspersonen über einen längeren Zeitraum, von der Vorbereitung über die ersten Schritte, bis hin zur Festigung in der neuen Rolle. In modularen Einheiten erarbeiten wir genau das, was ihr gerade braucht: von essenziellen Tools für den Start über den Umgang mit typischen Herausforderungen bis hin zur Entwicklung eurer persönlichen Führungsstärke. Ihr seid auf dieser Reise nicht allein; wir gestalten diesen Prozess gemeinsam und schaffen einen geschützten Raum für eure Fragen und Ideen.

Inhalte:

- Modul „Vorbereitung & Start“ (Klärung von Erwartungen und persönlicher Werkzeugkasten),
- Modul „Rolle finden & leben“ (Reflexion des eigenen Führungsstils und authentisches Agieren),
- Modul „Herausforderungen meistern“ (Bearbeitung typischer Situationen wie Führung ehemaliger Kolleg:innen oder Zeitmanagement),
- Modul „Netzwerk & Austausch“ (geschützter Raum zum Lernen voneinander und gegenseitiger Stärkung),
- Methodenkoffer für die agile Führung (von Gesprächsstruktur bis § 47er Meldung)

Referentin: Janine Schmies

Termin: auf Anfrage

WORKSHOPS 2027

BEDÜRFNISORIENTIERUNG & REGELN

Wie passt das zusammen?

Kinder haben Bedürfnisse nach Nähe, Sicherheit, Autonomie und Mitbestimmung. Gleichzeitig brauchen sie Orientierung und klare Regeln, um sich gut entwickeln zu können.

Doch wie kann eine Balance zwischen den Bedürfnissen des Kindes und den für Sie wichtigen Regeln entstehen? Wie können Sie für Klarheit sorgen, ohne das Kind in seiner Mitbestimmung einzuschränken?

Fachkräfte erhalten praxisnahe Impulse, wie sie Kinder liebevoll begleiten, Beteiligung ermöglichen und gleichzeitig verlässliche Strukturen im Kitaalltag schaffen können.

Referentin: Monika Thiel

Termin: Auf Anfrage

BUCHWIRBEL: BEWEGUNG TRIFFT BUCH

Praxisideen für die Kita

Sprache ist nicht der einzige Weg ins Land der Geschichten: Durch die Bewegung und das Spiel schaffen wir einen inklusiven Zugang zum Buch.

Bewegung unterstützt nicht nur die Gesundheit, sondern vertieft auch den Spracherwerb. Der Wortschatz wird erweitert, die Empathiefähigkeit geschult, Grob- und Feinmotorik sowie Kreativität entwickeln sich parallel. Durch den vielseitigen Zugang zu den Geschichten nehmen wir alle Kinder mit.

Inhalte:

- Wie kann ich bewegt vorlesen? Interaktive Schulung: Wie hole ich die Kinder ab? An welchen Stellen eines Buches habe ich die Möglichkeit, Bewegung zu integrieren?
- Konkrete Beispiele, die praktikabel sind. Ohne zeitaufwändige Vorbereitung, teures Material oder intensive Basteleien
- Wie integriere ich den BuchWirbel in den Kita-Alltag? Sprachspielereien, Spiele ohne Aufwand umgestalten und anpassen, Impulse geben, Geschichten erlebbar machen
- Gemeinsames Entdecken von Bewegungspotential im Kinderbuch: Nicht vorlesen oder bewegen, sondern vorlesen und bewegen. Wir holen das Buch aus der Kuschecke!
- Theoretischer Anteil: Warum macht es Sinn, Sprache und Bewegung zu kombinieren? Nachhaltige Entwicklungsförderung
- Aktion: Verwandele eine Szene des Buches in einen BuchWirbel

Referentin: Jasmin Schaudinn

Termin: 10.06.2027, 9-13 Uhr

Kursnummer: 5010 0715

WORKSHOPS 2027

DIE MACHT DER WORTE

Wie Sprache die Beziehung zu Kindern prägt

Rutschen Ihnen im Alltagsstress schon mal Sätze heraus, die Sie eigentlich nie sagen wollten und vielleicht schon in Ihrer eigenen Kindheit als unangenehm empfunden haben?

Worte wirken jeden Tag. Sie können Nähe schaffen oder Distanz, stärken oder verletzen, ermutigen oder entmutigen.

Dieser Workshop informiert, wie Sprache auf Kinder wirkt und welche Bedeutung diese für ihre emotionale Entwicklung, das Selbstwertgefühl und die Beziehung hat.

Sie erhalten Impulse, wie sie mit einer achtsamen, wertschätzenden Sprache das Vertrauen und die Verbundenheit zu den Kindern in Ihrem Kitaalltag stärken können.

Referentin: Monika Thiel

Termin: auf Anfrage

MACH DOCH MAL WAS ICH DIR SAGE

Kinder positiv leiten mit Marte Meo®

In manchen Momenten, besonders wenn ein Kind müde ist oder Widerstand zeigt, werden Leitungsmomente im Alltag herausfordernd und kräftezehrend.

In diesem Workshop erhalten Sie praxisnahe Impulse. Sie erfahren, was Kinder in Leitungssituationen brauchen und wie Sie sich in diesen Momenten unterstützend verhalten können, so dass die Mitwirkung des Kindes wahrscheinlicher wird.

Sie lernen die Schritte des positiven Leitens von Marte Meo® kennen, die Sie auf verschiedene Leitungssituationen übertragen können.

Anhand konkreter Beispiele und Videosequenzen werden gelingende Leitungsmomente sichtbar.

Dabei wird deutlich, wie schon kleine Veränderungen im Alltag eine große Wirkung entfalten können

Referentin: Monika Thiel

Termin: auf Anfrage

WORKSHOPS 2027

RAUM AUF AUGENHÖHE

Raumgestaltung für Kinder

Hilf mir, es selbst zu tun: dieser Satz von Maria Montessori beschreibt, worum es in diesem Workshop geht. Räume tragen Gewohnheiten in sich, die ein Team selten allein erkennt, weil sie über Jahre gewachsen sind und zur Routine gehören. Ein Blick von außen macht diese Muster sichtbar und öffnet im Team ein Gespräch, das im Alltag selten entsteht. Gemeinsam entwickelt ihr ein Verständnis davon, wie Kinder durch den Raum selbst zu Entscheidungen finden, und welche Haltung dafür im Team noch wächst.

Mögliche Inhalte:

- Blick für Selbstwirksamkeit im Raum schärfen,
- Material, Wege und Gewohnheiten im Team gemeinsam einordnen,
- festgefahrene Routinen aus neuer Perspektive betrachten,
- eine gemeinsame Haltung zu Freiheit und Begleitung im Team entwickeln.

Ziele: Ein Bewusstsein für Selbstwirksamkeit der Kinder im Raum entsteht im Team gemeinsam, blinde Flecken im eigenen Raumkonzept werden sichtbar, ein gemeinsames Verständnis von Partizipation wächst.

Referentin: Janine Schmies

Termin: auf Anfrage

SPRACHE IN BEWEGUNG

Mehrsprachige Kinder durch Spiel, Körper und Interaktion fördern

Viele Kita-Gruppen sind heute durch Mehrsprachigkeit, kulturelle Vielfalt und unterschiedliche soziale Hintergründe geprägt. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, Kinder mit sehr unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen gemeinsam zu fördern, ohne sie zu vereinheitlichen oder einzelne Kinder auszuschließen.

Der Workshop zeigt, wie Bewegungsangebote gezielt für Sprachbildung, Teilhabe und Zugehörigkeit genutzt werden können. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Spiel, Körper, Interaktion und Sprache. Anhand konkreter Bewegungsspiele erfahren Sie, wie Kinder durch Beobachten, Nachahmen, Blickkontakt, gemeinsame Aufmerksamkeit, Wiederholung und sprachliche Begleitung in ihrer Entwicklung unterstützt werden können. Sie lernen praxisnahe Strategien kennen, mit denen Bewegungsspiele sprachsensibel gestaltet werden können.

Inhalte:

- Sprache und Bewegung als Zugang zu Teilhabe
- Mehrsprachige und heterogene Kindergruppen sprachsensibel begleiten
- Bewegungsspiele als natürliche Sprachanlässe nutzen
- Sprachförderstrategien: Scaffolding, korrekatives Feedback, Wiederholung und Ritualisierung
- Wortschatz, Satzmuster und Sprachverständnis im Bewegungsspiel fördern
- Praxisbeispiele wie „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“
- Transfer in den Kita-Alltag

Referentin: Dipl.-Päd. Dr. Cand. Samira Salem

WORKSHOPS 2027

TEILHABE LEBEN

Inklusion, BTHG und Förderpläne mit Herz und Klarheit

Inklusion ist mehr als ein Konzept, sie ist eine Haltung, die wir täglich im Kita-Alltag gestalten. Dieser Workshop begleitet euch dabei, die Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sicher und praxisnah umzusetzen. Wir schauen gemeinsam darauf, wie Teilhabe- und Förderpläne so geschrieben werden, dass sie das Kind in seiner Ganzheit sehen und echte Entwicklungschancen eröffnen. Im Austausch entstehen konkrete Ideen, wie eine inklusive Haltung im Team gestärkt und im Alltag gelebt werden kann.

Mögliche Inhalte:

- Haltung vor Methode (Reflexion der inklusiven Grundhaltung),
- BTHG praxisnah (Entschlüsselung der Anforderungen für die Kita-Praxis),
- Förderpläne schreiben, die wirken (kindzentrierte und strukturierte Erstellung),
- Umsetzung im Alltag (Integration der Ziele in den täglichen Ablauf).

Ziele: Sicherheit gewinnen im Umgang mit dem BTHG und Dokumentationspflichten, Transformation von Förderplänen zu lebendigen Instrumenten statt bürokratischer Last, Entwicklung einer gemeinsamen, sensiblen Haltung gegenüber Vielfalt, aktive Unterstützung und Wertschätzung individueller Bedürfnisse von Kindern und Familien.

Referentin: Janine Schmies

Termin: auf Anfrage

UNSER WIR GESTALTEN

Werte, Normen und eine starke Teamkultur

Gemeinsam schaffen wir einen Raum, um das „Wir“ in deinem Team neu zu entdecken und zu festigen. In dieser Einheit reflektieren wir, wer wir als Team sind, welche Werte uns verbinden und welche Ziele wir gemeinsam verfolgen. Es geht darum, eine Kultur des Miteinanders zu entwickeln, die Halt gibt und Raum für individuelle Stärken bietet. Dieser Workshop eignet sich hervorragend als Impuls für eine Teamsitzung, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu vertiefen und eine tragfähige Basis für die tägliche Arbeit zu legen.

Mögliche Inhalte:

- Bestandsaufnahme „Wir“ (wertschätzende Betrachtung der aktuellen Kultur),
- Werte-Kompass (Definition leitender Werte und ihre Sichtbarkeit im Alltag),
- Normen und Vereinbarungen (Entwicklung gemeinsamer Spielregeln für Sicherheit und Konfliktprävention),
- Rituale der Verbindung (Ideen für alltagstaugliche Rituale zur Stärkung des Wir-Gefühls).

Ziele: Entwicklung eines gestärkten Zugehörigkeitsgefühls und einer klaren Team-Identität, Harmonisierung der Zusammenarbeit durch transparente Erwartungen, Schaffung einer Atmosphäre des Gesehen-Werdens und der Wertschätzung, konstruktivere und lösungsorientierte Betrachtung von Konflikten.

Referentin: Janine Schmies

Termin: auf Anfrage

COACHING

IN SITUATIONEN AKUTER SCHWIERIGKEITEN
ODER ZUR PRÄVENTION
BIETEN WIR INDIVIDUELLE COACHING-
BERATUNGSTERMINE AN.

Konfliktreiche Konstellationen oder schwierige Situationen (z. B. Sorgen um die Entwicklung eines einzelnen Kindes; herausforderndes Verhalten von Kindern; Kinder mit besonderen Bedürfnissen; bevorstehende Elterngespräche; Belastung oder Konflikte in der Gruppe oder im Team etc.) werden in ein bis zwei Treffen à zwei Stunden thematisiert und – wenn gewünscht – auf der Basis von Videoaufzeichnungen analysiert.

Stimmen Sie im Bedarfsfall kurzfristig Termine mit uns ab.

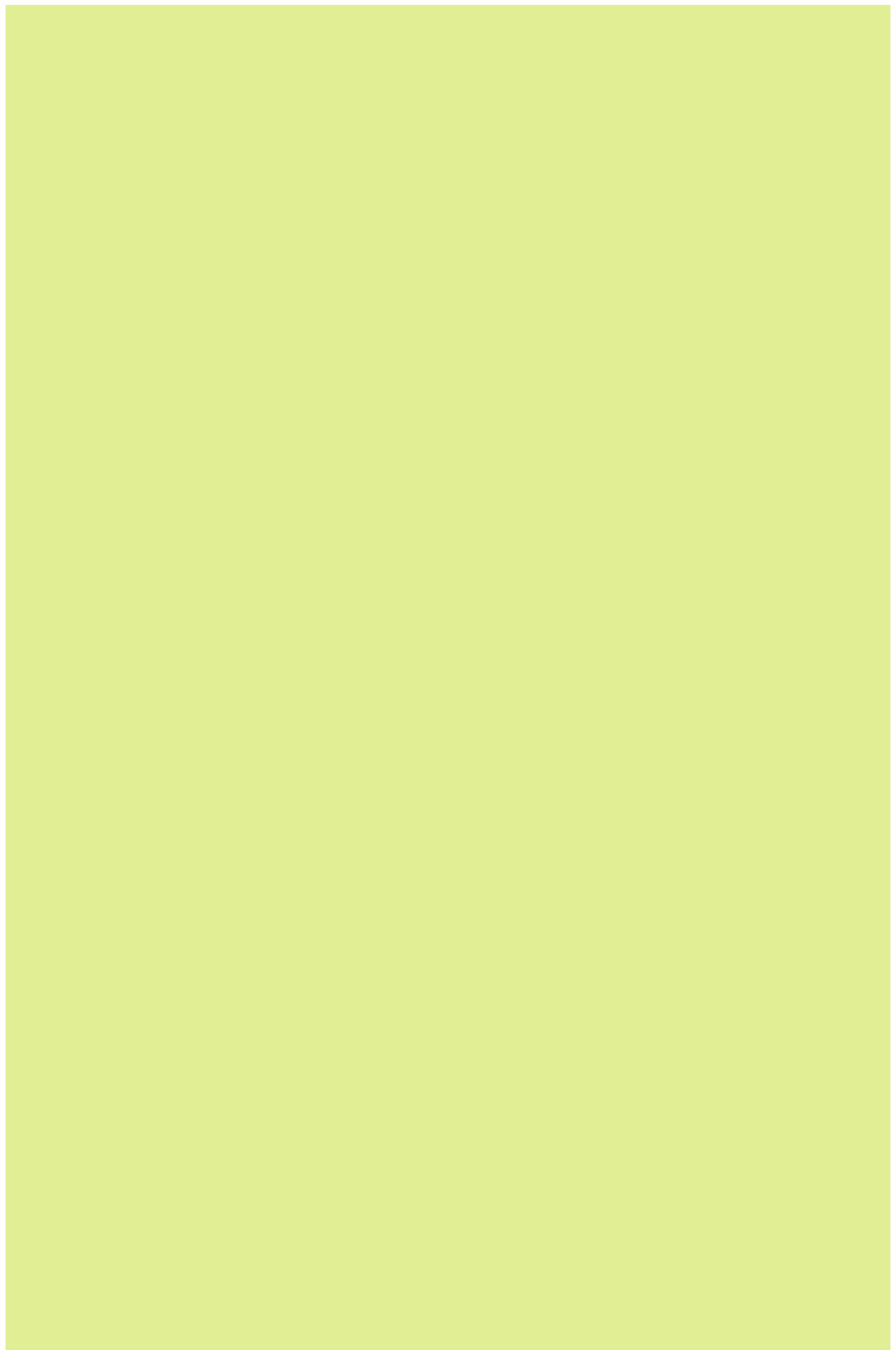
Ort: in Ihrer Einrichtung oder online

Coaching-/Beratungseinheit:

à zwei Stunden ab 220 €

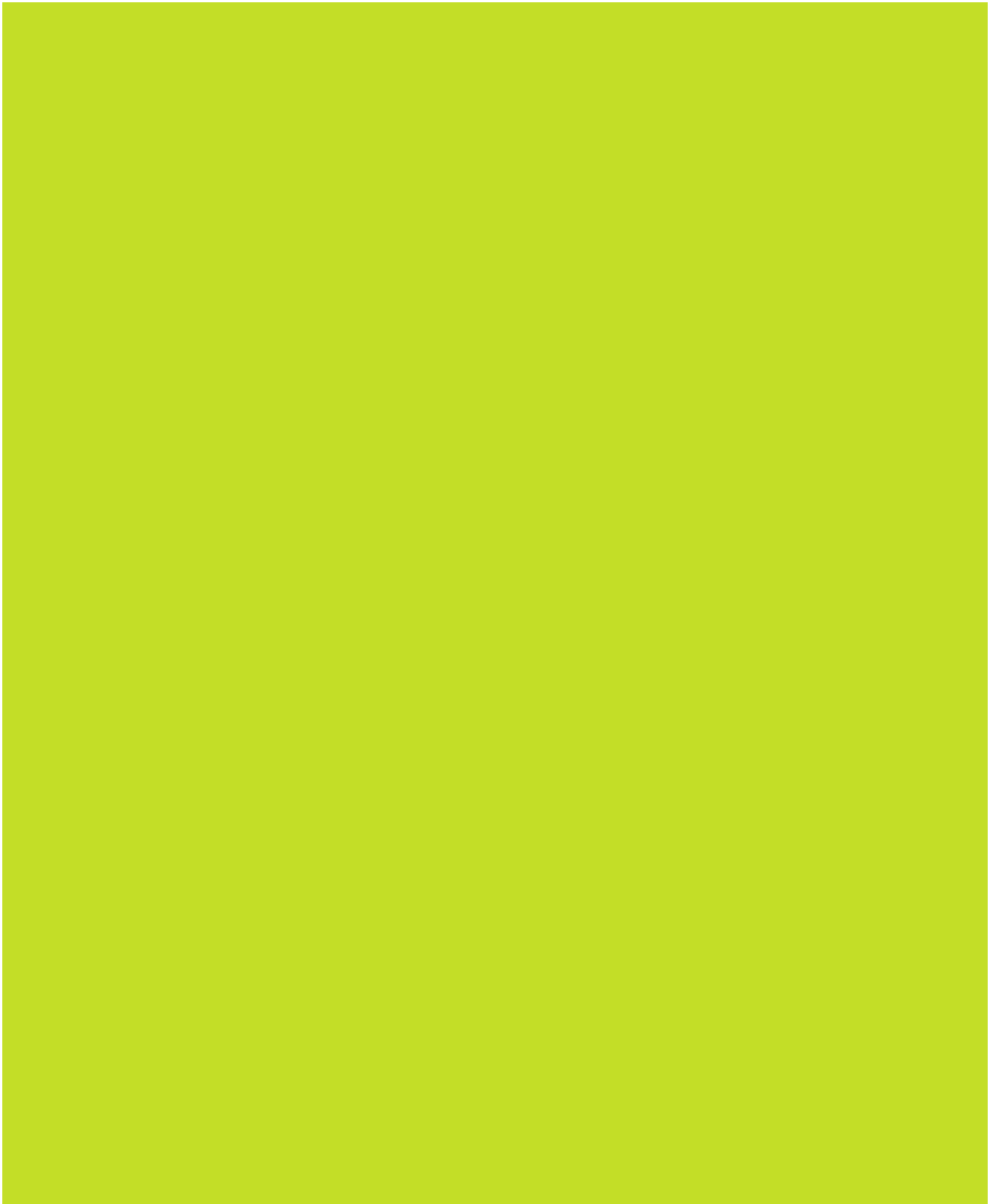
Kontakt







WEITERE INFORMATIONEN



REFERENTINNEN



Dr. Anja Schmidt-Ott

Trauerbegleiterin,
Coaching, Doctor of
Philosophy (University
of Oxford, GB)



Janine Schmies

Kitaleitung, Coaching
f. friedvolle Pädagogik,
Fachautorin, Dozentin



Jasmin Schaudinn

Referentin, Erzieherin,
Kinderbuchautorin,
Dozentin



Jennyfer Pabst

Grundschullehrerin,
Musikpädagogin,
Lernbegleiterin,
Fachautorin



**Lorena De Marco-
Seibt**

Kindheitspädagogin,
Familien- und
Pädagogikcoach,
Schlafberaterin
(Babys / Kleinkind)



Monika Thiel

Dipl. Sozialarbeiterin,
Marte Meo Super-
visorin, Entwicklungs-
psychologische
Beraterin (Uni Ulm)



**Cand. Dr. Samira
Salem**

Dipl.-Pädagogin,
Bildungsforscherin,
Supervisorin



Sandra Marmulla

Tagesmutter, Coachin,
Waldpädagogin,
Schauspielerin und
Kinderliedmacherin



Simone Waesenberg

Expertin für Trauma-
& Bindungstherapie,
Heilpädagogin,
Therapeutin



**Theresia Ahiaba-
Obermeyer**

Pädagogin,
Berührungcoach

TEAMFORTBILDUNG & COACHING

Teamfortbildungen

Wünschen Sie eine individuelle Fortbildung oder eine Inhouse-Schulung für Ihr Team? Dann wenden Sie sich gerne an uns.

Alle Themen der Einzelfortbildungen können auch als Teamfortbildung durchgeführt werden.

Mit Ihnen zusammen planen wir passgenau und nutzen auf Ihren Wunsch z. B. Teamsitzungen, Nachmittage oder Abende, Konzeptionstage u. a. als Inhouse-Schulungen mit dem gesamten Team. So wird es allen ermöglicht, relevante Themen gemeinsam zu erarbeiten und dauerhaft in Ihrer Einrichtung zu etablieren.

Coaching

In Situationen akuter Schwierigkeiten oder zur Prävention bieten wir die Möglichkeit eines individuellen Coachings an.

Konfliktreiche Konstellationen oder schwierige Situationen (z. B. Sorgen um die Entwicklung eines einzelnen Kindes; herausforderndes Verhalten von Kindern; Kinder mit besonderen Bedürfnissen; bevorstehende Elterngespräche; Belastung oder Konflikte in der Gruppe oder im Team etc.) werden in ein bis zwei Treffen à zwei Stunden thematisiert und, wenn gewünscht, auf der Basis von Videoaufzeichnungen analysiert.

Stimmen Sie im Bedarfsfall kurzfristig Termine mit uns ab.



KOSTEN PRO TEAM

1-tägige Fortbildung: ab 1.020 €

6-tägiger Marte Meo Practitioner Kurs: ab 4.800 €

Coaching-/Beratungseinheit à zwei Stunden: ab 220 €

Fahrtkosten: richten sich nach Entfernung u. werden im Angebot ausgewiesen

Termine: nach Bedarf

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.fachkräftestärken.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung zur Fortbildung muss schriftlich (z. B. über das Kontaktformular der Internetseite www.fachkräftestärken.de) unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift (persönlich oder Einrichtung) sowie Ihrer Telefonnummer erfolgen.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der festgelegten Teilnahmegebühr. Sie erhalten von der Winzig Stiftung eine Anmeldebestätigung sowie Zahlungsinformationen.

Teilnahmegebühren / Zahlungsart

Die angegebenen Gebühren beinhalten die mit dem/der Referent*in abgesprochenen Fortbildungstage, Tagungsunterlagen sowie Teilnahmebescheinigungen.

Die Zahlung erfolgt via Rechnung ohne Abzug.

Bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Erstattung. Eine Vertretung von Teilnehmenden ist jederzeit möglich und muss der Winzig Stiftung oder dem/der Referent*in bis zum ersten Fortbildungstag mitgeteilt werden.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug erhalten Sie zuerst eine kostenfreie Zahlungserinnerung.

Für die erste Mahnung berechnen wir eine Gebühr von 2,50 €, für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Veranstaltungsort:

Bitte beachten Sie, dass die Fortbildungen außerhalb der Räumlichkeiten der Winzig Stiftung stattfinden. Genaue Informationen zum Veranstaltungsort in Wuppertal erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung, da dieser je nach Fortbildung und Gruppengröße variieren kann.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 6 bzw. 8 Personen durchgeführt.

Stornierung

Die Stornierung einer Fortbildung muss schriftlich bei der Winzig Stiftung erfolgen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihnen bei Absagen Ihrerseits 14 Tage vor dem Kursbeginn die halben und unter 7 Tagen vor dem Kursbeginn die vollen Fortbildungskosten berechnen müssen.

Termine für Teamfortbildungen

Wir bitten Sie, Ihre Termine mit Bedacht zu wählen, da diese nicht verschiebbar sind.

Der/die Referent*in hält Ihren Termin für Sie frei und kann diesen insbesondere bei kurzfristigen Verschiebungsanfragen nicht mehr anderweitig vergeben.

Referent*innen

Die Winzig Stiftung behält sich vor, die angekündigten Referent*innen durch andere gleich oder höher qualifizierte zu ersetzen.

Rücktrittsvorbehalt & Erstattung

Die Winzig Stiftung ist berechtigt, die Fortbildung aus wichtigem Grund, insbesondere bei Krankheit des/der Referent*in, abzusagen. In Absprache mit Ihnen wird in diesem Fall ein neuer Termin vereinbart. Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits gezahlte Fortbildungsgebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche, insb. Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

Online-Fortbildungen

Bei der Teilnahme an Online-Fortbildungen ist jeder Teilnehmende selbst verantwortlich, die technischen Mindestvoraussetzungen zu erfüllen. Bei Störungen und Übertragungsfehlern, die nicht von der Winzig Stiftung / dem/der Referent*in zu verantworten sind, übernimmt die Winzig Stiftung keinerlei Haftung.

Haftung

Die Winzig Stiftung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Auswahl unserer Referent*innen kann die Winzig Stiftung keine Haftung für Veranstaltungsinhalte oder Unterlagen übernehmen.

Wir weisen darauf hin, dass Kursunterlagen i. d. R. urheberrechtlich geschützt sind.

Aufnahme von Wort-, Bild-, und Tonbeiträgen

Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des/der Referent*in gestattet.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Winzig Stiftung
Vorstand: Rüdiger Theis
Wichlinghauser Str. 38, 42277 Wuppertal
Tel. 0202 / 26 561 -567
Email: info@winzig-stiftung.de

Schulungsteilnehmer*innen

Unsere Mitarbeiter*innen verarbeiten im Rahmen der Durchführung von Fortbildungen diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung überlassen. Wir bedienen uns dabei eines EDV-Dienstleisters. Die Anmeldungen verwalten wir mit Hilfe eines Cloud-Dienstes, mit dem die Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die die EU-Kommission für die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern beschlossen hat. Eine Kopie können Sie bei uns anfordern.
Rechtsgrundlage: Art. 6 I b) DSGVO.

Förderempfänger*innen (u.a. Winzig\$, Stipendien, Zuschüsse)

Unsere Mitarbeiter*innen verarbeiten im Rahmen der Abwicklung von Fördermaßnahmen diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns zu diesem Zweck überlassen haben. Wo notwendig, bedienen wir uns dabei Dienstleistern aus den Bereichen EDV, Webhosting und Zahlungsverkehr.
Rechtsgrundlage: Art. 6 I b) DSGVO.

Allgemeine Kontaktformulare auf unseren Webseiten

Nehmen Sie Kontakt zu uns über die allgemeinen Kontaktformulare auf unseren Webseiten auf, handelt es sich ggf. um vorvertragliche Anfragen. Mindestens gehen wir jedoch von Ihrer Einwilligung aus, dass wir Ihnen auf dem mitgeteilten Wege antworten dürfen. Genau dies und nicht mehr werden unsere Mitarbeiter*innen tun.

Wir bedienen uns dabei eines EDV-Dienstleisters. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Rechtsgrundlage: Art. 6 I a) und b) DSGVO.

Newsletter-Abonnenten

Unsere Mitarbeiter*innen verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten für die Versendung unseres Newsletters, die Sie uns bei Ihrer Bestellung mitgeteilt haben. Wir bedienen uns dabei eines EDV-Dienstleisters. Den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen. Rechtsgrundlage: Art. 6 I b) DSGVO.

Unser Kontakt zu Ihnen

Nehmen wir außerhalb der hier beschriebenen Prozesse von uns aus Kontakt zu Ihnen auf, haben wir für die damit einhergehende Datenverarbeitung Ihrer Kontaktdaten entweder Ihre Einwilligung (Art. 6 I a) DSGVO), die Sie jederzeit an die oben aufgeführte Post-/E-Mailadresse widerrufen können, oder ein berechtigtes Interesse (Art. 6 I f) DSGVO). Dies betrifft insbesondere Lieferanten und die Bereiche Marketing/Direktwerbung im Bereich Fortbildung, PR, Presse- und Netzwerkarbeit.

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der Kontaktaufnahme. Sofern bei der Kontaktaufnahme nicht anders mitgeteilt oder Ihnen nicht anders bekannt, nutzen wir hier die von Ihnen selbst veröffentlichten Daten.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir während der erforderlichen Dauer auf, die sich z. B. aus der Vertrags-/Projektdurchführung oder einem berechtigten Interesse ergibt sowie aus gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten. Darüber hinaus bewahren wir ggf. anonymisierte Datensätze zum Zwecke der Projektevaluation auf.

Ihre Rechte

Ihre Fragen oder Anträge auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Erhalt der Daten sowie Ihren Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 15–21 DSGVO) richten Sie bitte gerne an info@winzig-stiftung.de oder an unsere vorbezeichnete Postadresse zum Stichwort „Datenschutz“.

Ihr Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO) können Sie geltend machen bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, www.ldi.nrw.de

Herausgeber:

Winzig Stiftung
Wichlinghauser Str. 38, 42277 Wuppertal
Email: info@winzig-stiftung.de
Internet: www.winzig-stiftung.de

Redaktion:

Rüdiger Theis
Julia Wilms
Janine Schneider

KI-generierte Bildmotive:

Einzelne Bildmotive in dieser Broschüre wurden mithilfe von ChatGPT (OpenAI) generiert und redaktionell ausgewählt bzw. bearbeitet.

Bildnachweis:

freepik
Monika Thiel, KT Institut
Canva

1. Auflage, September 2026
Programmänderungen vorbehalten.

